Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

35. Jahrgang · 4. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 23. April 2010

Zehn Jahre lang mit Volldampf durchgestartet

GDS-Chef Günter Stegmüller übergibt das Amt in jüngere Hände

Günter Stegmüller, wie man ihn kennt. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit, Fleiß und Teamfähigkeit zeichnen den GDS-Vorsitzenden Günter Stegmüller aus, der das schwere Amt mit diesen Tugenden zehn Jahre lang erfolgreich ausübte. Dennoch hat er bereits bei der Mitgliederversammlung des Vorjahres angekündigt und jetzt bekräftigt, dass er bei den turnusgemäßen Neuwahlen nicht noch einmal antritt. Und das nicht etwa aus Amtsmüdigkeit, sondern ausschließlich aus Gründen seiner angeschlagenen Gesundheit, denn das Amt bekleidet er nach wie vor mit viel Freude und Einsatz. Und mehr als das: die GDS, der er 1982 beitrat und seit 1996 im Vorstand mitarbeitete, ist ein wichtiger Teil seines Lebens. So wird ihm auch in Zukunft das Wohl und Wehe der Gewerbetreibenden in Neckarau am Herzen liegen, und dem neuen Vorstand wird er, wenn man ihn ruft, diskret mit seiner ganzen Erfahrung zur Seite stehen.

In den letzten zehn Jahren hat sich der 1974 von Günter Herbert gegründete Gewerbeverein gewandelt. Gleichwohl wurde unter Stegmüllers Ägide Bewährtes beibehalten, ohne sich Neuem zu verschließen und Veränderungen auch durchzusetzen. So kann der scheidende Vorsitzende auf eine Liste von Neuerungen zurückblicken, von denen die jüngste und innovativste sicherlich die neue elektronische Infotafel ist. Die GDS-Gesundheitswoche, die heuer zum achten Mal stattfindet, die vierte Leistungsschau in der Rheingoldhalle sowie der Autoaufkleber „Neckarau hat, was alle suchen“, stärken das Image der Gemeinschaft und trugen wesentlich zum Anstieg der Mitgliederzahlen auf über 200 Betriebe zum größten Gewerbeverein Mannheims bei.

Die Brennpunkte des lebendigen Vororts Neckarau waren immer ein Anliegen der GDS; so fanden im Lauf der Jahre Bürgergespräche und Diskussionsrunden mit Kommunalpolitikern zu Themen wie Verkehr, Wirtschaftsförderung oder Ortskernverschönerung statt, zur Umgestaltung der Schulstraße wurde bereits 2002 eine Umfrage unter den Anwohnern durchgeführt, wie Stegmüller sich auch persönlich massiv für die längst fällige Sanierung einsetzte, die zu seiner großen Enttäuschung zweimal von der Stadtverwaltung zurückgestellt wurde. Seit mehreren Jahren ist die GDS auch auf dem Blumenpeterfest für den guten Zweck mit einem Flammkuchenstand präsent, und bei der Seilwolff-Bebauung mischte man mit konstruktiver Kritik mit.

Feste Größen des gesellschaftlichen Lebens in Neckarau sind die 4-tägige Kerwe und die Neujahrsempfänge, für die Stegmüller bisher als Gastredner u.a. den damaligen baden-württembergischen Finanzminister Gerhard Stratthaus und den FDP-Fraktionsvorsitzenden Dr. Wolfgang Gerhardt, den stellv. Fraktionsvorsitzender der Bundes-SPD Ludwig Stiegler, den Staatssekretär im Bundesfinanzministerium Karl Diller, den Landtagspräsidenten von BW, Peter Straub, und zuletzt Peter Simon, Mitglied des Europäischen Parlaments, gewinnen konnte.

Bei all dieser Arbeit war Günter Stegmüller im Vorort stets präsent: kaum ein Fest, eine Veranstaltung, eine Arbeitsgruppe, bei der er nicht dabei war. Dabei hatte und hat er in Ehefrau Uschi eine starke Partnerin, die ihn tatkräftig unterstützt, aber auch über seine Gesundheit wacht und eingreift, wenn die Aufgaben allzu kräftezehrend werden.

Ihr und gemeinsamen Reisen sowie seinen Hobbies will der 71-Jährige jetzt seine Freizeit widmen. Die GDS wird bald auch dazu gehören. *cm*

INHALT

Seite 3
Tag der Talente in der Wilhelm-Wundt-Schule

Seite 7
Hexenjagd oder die Entstehung von Massenhysterie

Seite 8
Schiller-Hauptschule droht das Aus

Seite 8
Crème de la Krämer – NAN verlost Karten

Seite 9
„Man reitet ein totes Pferd“

Seite 12
Schulalltag vor 100 Jahren

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Den Erinnerungen des Vaters nachgespürt

Spitzensport beim Freilandturnier der Reitgemeinschaft Neckarau

Den Erinnerungen des Vaters nachgespürt

Sohn eines französischen Zwangsarbeiters besucht Neckarau

NECKARAU. Die Trikolore, die neben der Mannheim- und der Neckarau-Fahne am Neckarauer Rathaus wehte, kündigte einen besonderen Gast an, der eine ungewöhnliche Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft mitbrachte. Denn Patrick Bataillard kam nicht als Tourist, sondern auf den Spuren seines Vaters nach Neckarau. Dieser war nämlich von 1942 an mit seinem Bruder und 18 weiteren 20-Jährigen aus der Gegend um Dôle (Franche Compté) als Zwangsarbeiter abgestellt. Kurz nach Kriegsende im Mai 1945 kehrten alle bis auf einen, der eine Neckarauerin heiratete, nach Frankreich zurück.

„Mein Vater und mein Onkel hatten keine schlechten Erinnerungen an die Zeit in Neckarau“, erzählt Patrick, „die Leute waren freundlich oder neutral“. Während der Vater bereits 1982 verstarb, habe der inzwischen 88-jährige Onkel immer viel Interessantes von dieser Zeit erzählt, und es war sein Wunsch, mit seinem Neffen noch einmal nach Neckarau zu kommen. Doch Altersbeschwerden und Gehprobleme ließen das nicht zu, und so entschloss sich der 63-Jährige, den Erinnerungen des Vaters und des Onkels nachzuspüren. „Er hat mir in seiner Freude zwei Stunden lang am Telefon Anweisungen für Fragen und Besichtigungen gegeben, bei meiner Rückkehr wird das ein sehr langes und schönes Gespräch werden“, lächelt Patrick, als er von dem Vorsitzenden des Verein Geschichte Alt-Neckarau, Helmut Wetzel, im Neckarauer Rathaus bei Crémant und „Bretzel“, die man in Frankreich nur aus dem Elsass kennt, begrüßt wurde. Total überwältigt sei er von dem Empfang, der ihm bereitet wurde, berichtete der Gast, der sich zunächst an die Tourist Information am Bahnhof wandte, um Auskünfte über ein „altes Feuerwehrhaus“ zu erhalten. Nachdem man dort die Mannheimer Berufsfeuerwehr eingeschaltet hatte, die sofort Feuer und Flamme war, den Gast zu empfangen, verwies man ihn wegen der Neckarau-Details an Helmut Wetzel. Dieser hatte nach der Begrüßung mit Neckarau-Fahne am Hauptbahnhof ein Tagesprogramm vorbereitet mit einer Tour durch Mannheim und natürlich zu den erinnerungsträchtigen Orten im Ortskern von Neckarau.

Fortsetzung auf Seite 2

Besuch in Neckarau auf den Spuren des Vaters: Patrick Bataillard mit Helmut Wetzel auf dem Rathaus-Balkon. *Foto: Meixner*

Mr. Wash

Wie? - Sie waren noch nicht da? Wer uns einmal kennengelernt hat, wird meistens ein Kunde... *lebenslang*. Wir bieten im Autowaschgeschäft das, was in Mannheim bisher gefehlt hat. Probieren Sie es jetzt aus. Der Probierpreis ist zur Zeit unglaublich günstig!

Autowäsche 3 €

Probierpreis

Mr. Wash MA-Schwetzingerstadt Möhlstraße 7

Schnellster Weg zu Mr. Wash

Von der Augustaanlage in die Schubertstraße, Seckenheimer Straße, Möhlstraße.

Von der Neckarauer Str. in die Möhlstraße.

Von der Bismarckstraße, Reichskanzler-Müller-Straße in die Möhlstraße.

mo - sa 9 - 18 Uhr

05814

MED. FUSSPFLEGE
- Problemnägel
- Hühneraugen- und Hornhautentfernung
- Reflexzonenmassage
- Maniküre
bei Ihnen zu Hause!
Tel.: 8 28 46 13
Isabella Makowski

Führerschein weg???
Wir helfen Ihnen
(auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77
kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

WIELAND
69514 Laudenbach
Dachfenster VELUX + Braas
Lieferung - Montage
Zubehör - Service
Tel. 06201/4 27 22

Verkaufe
4 Fulda Sommerreifen auf Alufelgen,
185/60 R14 (z. B. für Golf III), VHB 220 Euro,
Telefon:
0175-12 15 88 6

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Laufend Wohnungen und Häuser für vorgemerkte Kunden mit Bonitätsgarantie zu kaufen und zu mieten gesucht.
MAM Immobilien
0621-400 61 00
info@mam-gmbh.net

Open Campus 2010 in der Hochschule Mannheim

LINDENHOF. Am 7. und 8. Mai 2010 findet der diesjährige Open Campus in der Hochschule Mannheim statt. Am Freitag, 7.5.; von 11.00 -16.00 Uhr findet die Firmenkontaktmesse für die Studierenden der Hochschule Mannheim, Paul-Wittsack-Straße 10 statt; diese ist auch am Samstag geöffnet. Das Interesse ist groß; fast 40 renommierte Unternehmen unterschiedlicher Branchen haben bereits zugesagt. Die Unternehmen stellen sich vor und zeigen Studieninteressierten die ausgezeichneten Berufsperspektiven nach einem Studium an der Hochschule Mannheim.

Für die Studierenden und Absolventen der Hochschule Mannheim sind die Unternehmen Gesprächspartner für Praktikumsplätze, Bachelor- und Masterarbeiten, Stellenangebote sowie das studienbegleitende Trainee-Programm.

Am Samstag, 8.5., ist von 11.00-15.00 Uhr der Tag der offenen Tür. Dabei gibt es neben Informationsveranstaltungen auch Führungen durch Institute und Laboratorien Außerdem informieren die Fakultäten der Hochschule über ihre Studiengänge sowie über aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) organisiert zusammen mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall unter dem Motto „Ingenieure haben Zukunft“ öffentliche Diskussions- und Informationsveranstaltungen. Daneben wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie geboten: Musik, interaktive Versuchsanordnungen und Experimente sowie ein eigenständiges Kinderprogramm. *pm/red*

Den Erinnerungen des Vaters nachgespürt

(Fortsetzung von Seite 1)

Vater Jean und Onkel André Bataillard arbeiteten zunächst in einem Zweigwerk der saarländischen Dillinger-Hüttenwerke, das sich im heutigen Mallau befand. Nach einem Bombentreffer wurde das Werk geschlossen, und die jungen Franzosen wurden für Aufbauarbeiten bei Privatleuten in Neckarau eingesetzt.

Untergebracht waren die jungen Männer in Wohnhäusern in der Fischer-, Katharinen- und Friedrichstraße, von wo aus sie Blick auf das kasernenartige Feuerwehrhaus neben dem Bahnhof in der Neckarauer Straße hatten, das aber 1963 abgerissen wurde. Aufenthaltsorte waren auch ein Café in der Nähe, wahrscheinlich das Café Zeilfelder, und das Gasthaus „Prinz Max“ auf dem Areal des heutigen Geschäfts Papier Groß.

Bewegt dokumentierte Patrick Bataillard, der mit seiner Familie in Roanne in der Gegend um Lyon lebt, seine Eindrücke per Kamera und bedankte sich überschwänglich auf deutsch, denn er lernte fünf Jahre lang freiwillig Deutsch in der Schule. Private Einladungen der Ehepaare Wetzel und Bataillard im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft sind geplant. *cm*

Spiel- und Sportgruppe für Kinder mit und ohne Behinderung

SECKENHEIM. In Kooperation mit der TSG Seckenheim, Abteilung Kindersportschule KISS, haben die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Mannheim eine inklusive Spiel- und Sportgruppe für Kinder von 4 bis 10 Jahren gegründet. Damit geht die Lebenshilfe Mannheim einen weiteren Schritt in Richtung Inklusion von behinderten und nicht behinderten Menschen. Das Ziel der neuen Gruppe: Schon die Jüngsten sollen lernen, dass kein Mensch auf Grund seiner Behinderung vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden darf. Ab sofort dreht sich jeden Samstag - außer in den Ferienzeiten - in der Turnhalle der TSG Seckenheim alles um Spaß am gemeinsamen Spiel und der sportlichen Bewegung. Diese ganzheitliche Förderung und Stärkung des Selbstwert- und Gemeinschaftsgefühls zwischen Kindern mit und ohne Behinderung ist für beide Organisationen entscheidend.

Geleitet werden die altersgerechten Gruppen von einer erfahrenen Sporttherapeutin. Übungsstunden sind von 9:15 Uhr bis 10:15 Uhr und von 10.30 Uhr bis 11:30 Uhr. *pm*

Infos zum Ablauf und Angebot:

Alexander Baues, Offene Hilfen, Lebenshilfe Mannheim e. V., Tel. 0621 854378, offene-hilfen@lebenshilfe-mannheim.de, www.lebenshilfe-mannheim.de.

Carola Völker, TSG Seckenheim e. V., Kindersportschule KISS,Tel. 0621 4844827, kindersportschule@tsg-seckenheim.de, www.tsg-seckenheim.de.

Estragon
Spargelkarte
Spargelcremesüppchen mit Einlage 4,80
Spargelsalat in Schnittlauch-Eivinaigrette 9,60
Stangenspargel mit neuen Kartoffeln und Sauce Hollandaise 11,90
Stangenspargel mit neuen Kartoffeln, Sauce Hollandaise und 3 Schweinemedaillons 15,80
Stangenspargel mit neuen Kartoffeln, Sauce Hollandaise und gekochtem Schinken 14,90
Stangenspargel mit neuen Kartoffeln, Sauce Hollandaise und kleinem Rumpsteak 17,90
Stangenspargel mit neuen Kartoffeln, Sauce Hollandaise und kleinem Putensteak 15,10
Stangenspargel mit neuen Kartoffeln, Sauce Hollandaise und Scampi 20,90
Seezungenfilet in Burgunderrahm mit Krabben und Spargel verfeinert auf Bandnudeln 19,40
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei-, Drei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Frowin Gans
☎ 0621 1282-11333 / www.immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

KUTHAN-IMMOBILIEN
Sie möchten verkaufen?
Immobilienmarkt im Wandel.
Bei uns gibt es Beständigkeit - seit 1966!
Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe, bis 450.000 € gesucht.
Bewerbung konkretisiert
www.kuthan-immobilien.de
0621 - 65 60 65

LanzCamé
...mehr als wohnen.
Mannheim-Lindenhof:
Höchster Wohnkomfort in Top-Lage!
Senioren-Service-Mietwohnungen auf Anfrage!
Genießen Sie Ihr Leben in dieser exclusiven
3 Zimmer Senioren-Service-Eigentumswohnung
mit ca. 92 m² Wfl.
Hochwertige Ausstattung, großzügiges Entrée mit Garderobe, Küche mit Frühstücksplatz, praktischer Alt, Bad + sep. Gäste-WC, 22 m² großer Schlafbereich mit 3 m-Fensterfront, attraktiver Wohn-/Essbereich mit West-Balkon. 6.000 m² Gartenanlage im Inneren des Carnés.
Beziehbar im Frühling.
Willkommen zuhause! In LanzCamé.
Kaufpreis € 272.250,– TG-Stellplatz auf Wunsch
Tel. 06 21/86 07-255
www.lanzcame.de
Lassen Sie sich ausführlich beraten:
Mo., Mi., Do., Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr,
Sa. und So. 10 – 13 Uhr in unserer Musterwohnung
Lindenhofstr. 87

FAMILIEN-ANZEIGEN
Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

EDITORIAL

Symbol mit Aussagekraft

Haben Sie sich auch schon gefragt, warum unser Wappentier – der Adler – in so zahlreichen Varianten dargestellt wird? Ist das nicht ungewöhnlich für ein Symbol von nationaler Bedeutung?

Die Grundlage für das heutige Erscheinungsbild des Bundesadlers, das im Gegensatz zum majestätischen Adler des Kaiserreichs bewusst viel schlichter ausfällt, legte Reichspräsident Friedrich Ebert am 11. November 1919 für die Weimarer Republik: „Auf Grund eines Beschlusses der Reichsregierung gebe ich hiermit bekannt, daß das Reichswappen auf goldgelben Grunde den einköpfigen schwarzen Adler zeigt, den Kopf nach rechts gewandt, die Flügel offen, aber mit geschlossenem Gefieder, Schnabel, Zunge und Fänge von roter Farbe.“ Die Blickrichtung definieren Wappenkundler aus Sicht des Wappenträgers, daher schaut der Adler für den Betrachter stets nach links! Die junge Bundesrepublik griff in einer Bekanntmachung des Bundespräsidenten Theodor Heuss vom 20. Januar 1950 auf diese Definition zurück. Weiter heißt es darin: „Die künstlerische Ausgestaltung bleibt für jeden besonderen Zweck vorbehalten.“ Dieser Satz ist Grundlage für die große Vielfalt kreativer Formen, die vor allem auf Gedenkmünzen zum Ausdruck kommen.

In seiner wohl bekanntesten Form hängt der Adler seit 1953 als Wandrelief im Deutschen Bundestag. Der etwas füllige Greifvogel erhielt zu Zeiten der Bonner Republik bald den Spitznamen „Fette Henne“ und wurde Gegenstand zahlloser Fotos, Zeichnungen und Karikaturen. Dabei wird das Symbol auch schon als „Pleitegeier“ gesehen. Im Unterschied zum modernisierten Adler im Berliner Reichstag hatte die Bonner Variante von Ludwig Gies ein bewusst unsymmetrisches, lückenhaftes Gefieder, das die Abgeordneten an die eigene Unvollkommenheit erinnern und zur Bescheidenheit mahnen sollte. Künstlerische Freiheit ist, neben der journalistischen, ein hohes Gut in unserer Republik.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

KOMPAKT

Neue Informationstafel der GDS findet positives Echo

NECKARAU. Die neue Informationstafel, die seit März an der Ecke Neckarauer/Friedrichstraße installiert ist, wird von den Bürgern positiv wahrgenommen, bieten doch die gut lesbaren, grün strahlenden Botschaften auf einen Blick prägnante Informationen der Neckarauer Geschäftswelt, der Vereine und Institutionen – und das bei Tag und Nacht.

Die GDS ist bundesweit der erste Gewerbeverein, der diese digitale Werbemöglichkeit bietet. Die Anzeigen wechseln alle 12 Sekunden und werden bei Vollbelegung mindestens fünfmal pro Stunde täglich wiederholt. Ziel sei es unter anderem, mit diesem Medium neue Kundenströme zu erreichen, die Neckarau vielleicht sonst nicht besuchen würden, erklärt Motor und GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller.

Ein Formular für Info und Auftrag kann auf der Web-Site der GDS unter www.gds-neckarau.de heruntergeladen werden.

Direkte Ansprechpartnerin für Informationen und Buchungen ist NAN-Anzeigenberaterin Karin Weidner, Tel./Fax 0621-821689, E-Mail: k.weidner@sosmedien.de. *cm*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

„Tag der Talente“ in der Wilhelm-Wundt-Realschule

Premiere in der vollbesetzten Sporthalle

Auch anmutige Ballett-Darbietungen gehörten zum „Tag der Talente“ in der Wilhelm-Wundt-Realschule. Foto: Johann

NECKARAU. Eine tolle Idee hatten die Schüler und Lehrer der Wilhelm-Wundt-Realschule, als sie beschlossen, die von ihrem Förderverein gespendete Bühne mit einem „Tag der Talente“ einzuweihen. Geboten wurde ein breit gefächertes Programm, das möglichst vielen Talenten Gelegenheit zur Darstellung geben sollte. Und so starteten fünf Mädchen der Jumpstyle AG die Show mit einer rappigen Tanznummer. Dass Mädchen auch anders können, führte Inessa anschließend beeindruckend schnell mit ihren dynamischen Übungen aus dem Tae-kwon-do-Kampfsport vor. Kontrastreich ging es weiter durchs bunte Programm mit der anmutigen Ballettdarbietung von Annabel und dem von Giorgia leidenschaftlich vorgetragenen Lied „Estranei a partire da ieri“. Doch auch die Jungs beteiligten sich und boten ihre vielseitigen Talente dar. So zeigte sich eine Gruppe von vier Schülern mit Qwan-ki-do/Beatbox von der kämpferischen Seite. Dabei staunte das Publikum über Harolds virtuosen Umgang mit dem Nunchako nicht schlecht. Eine weitere Demonstration von beeindruckender Körperbeherrschung brachte Barrenturner Marvin. Technisch ging es bei Christoph zu: er führte vor, wie ein Leichtbauflugzeug auf der Stelle schweben kann. Sanfte Töne schlug dagegen der Akkordeonist Salvatore mit „Windsurfer“ an; und auch die Klavierspieler Robert und Randell und Julia und Markus an der Gitarre boten einen Einblick in die Welt der schönen Klänge. Gewandtheit und Geschicklichkeit lautete Leonies Thema; zum Beat der Musik präsentierte sie rasante Seilspringkünste (Rope Skipping), und Adriana wirbelte – obwohl „Bodenturnen“ genannt – saltischlagend durch die Luft.

Und immer wieder war Tanzen angesagt! Das war nicht weiter verwunderlich, denn spätestens an jenem Abend wurde deutlich, dass das Tanzen sehr unterschiedliche Stile beinhalten kann. So wandelte Julius zu „Billie Jean“ überzeugend auf den Spuren des Popstars Michael Jackson. Betül offerierte einen ausdrucksstarken indischen Tanz, während das Ballett-Duo Carolin und Sandra die Melodie zu „Good bye Lenin“ durch ihren anspruchsvollen, künstlerischen Tanz visualisierten. Und selbstverständlich zählen Hip-Hop und Rap, das war nach dem Auftritt von Valeria und Maja klar, zu den beliebtesten Tanzstilen der jungen Generation. Die Gesangstars Barbara („Kalb Kalbe Karsi derler“), Jasmin („Cry“) und Anna-Lena mit „The Climb“ leiteten zum krönenden Abschluss des Abends nach der Umbaupause ein: sorgte“Metzgerei Schröder“, die ehemalige Rockband der Schule mit Alexander Willkowski (Gesang), Alexander Fechtig (Drums), Christian Schumann (Gitarre) und Konrektor Harald Bernhart (Bass) schon für „Open-Air“-Stimmung, so lösten die Musiker der überragenden Band „Supermercato“ von Marcus Sprengler (Ex-Rockbeauftragter der Stadt Mannheim, Ex-Frontmann der besten deutschen Ska-Band „The Busters“ und Musikproduzent), Alfred Kritzer (Grönemeyer-Band, Starboyzz und ...) Michael Germer (Drums) und Arno Sälzer (Bass), u.a. mit Songs von Sting oder Chuck Berry, wahre Begeisterungsstürme aus. Ein Abend, der zeigte, dass in der W.-Wundt-Realschule viele Talente blühen, die Lust auf mehr machen.

jo

GEHRINGS KOMMODE April/Mai 2010
So. 24.4. DIE PIESAcker KABARETT aus der Pfalz nach Mannheim
Tanz in den Mai Fr. 30.4. Olde-Party mit Erbeerbowle
So. 1.5. Mocábo ROCK&POP
Fr. 7.5. Thomas Schreckenberger KABARETT „Wir haben uns verliebt“
Fr. 14.5. Paddy Schmidt ROCK&POP
So. 15.5. Frank Fischer KABARETT „Deutsch als Fremdsprache“
KUNST Ausstellung bis 10. Mai Wieland Schmid
Kabarett Blues Jazz Rock & Pop Swing
Beginn jew. 20 Uhr Einlaß ab 19 Uhr
SCHULSTR. 62 68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 66 - F 85 36 61
www.gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten: Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

14. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz

ALMENHOF. Die Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz Mannheim-Almenhof e.V. lädt am 8. Mai 2010 ab 12.00 Uhr zum 14. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz.

Wie jedes Jahr haben die Aktiven um die Vorsitzende Michaela Boll ein abwechslungsreiches Programm für jede Altersgruppe vorbereitet.

Ein Polizei- und Feuerwehrauto der Jugendfeuerwehr Neckarau sind zum Ausprobieren vor Ort, die Kleineren können den Kletterturm erklimmen, der vom Kletterzentrum Extrem zur Verfügung gestellt wird, und zur Erfrischung gibt es eine Kinder-Cocktailbar.

Für sportliche Besucher ist ein Fußballparcours aufgebaut, Schnuppertennis bietet der TC Harmonie. Auch das Kasperle der Seckenheimer Puppenbühne kommt wieder zu kostenlosen Vorstellungen, und die jüngeren Besucher können ihre Ballone beim Luftballonwettbewerb fliegen lassen.

Auch ein Sponsorenlauf wird von 12 bis 14 Uhr wieder für wohltätige Zwecke veranstaltet (Kontakt: Hilde Dub, Tel. 8355635).

Die Jugendlichen können sich ab 14 Uhr beim Streetball- und Inline-Hockey-Turnier messen (Anmeldungen ab 13 Uhr vor Ort). Außerdem laden ein Flohmarkt rund um’s Kind und ein Krempelmarkt (Anmeldung unter Tel. 814938 oder 821365) Jung und Alt zum Flanieren entlang des Platzes ein. Eine große Tombola lockt mit attraktiven Gewinnen.

Bei passendem Wetter wird auf der großen Rasenfläche sogar ein Heißluftballon aufsteigen.

Der Erlös des Festes ist wie seit Jahren für Erhalt und Instandsetzung des 48er Spiel- und Sportplatzes bestimmt.

pm/red

Mobil mit dem Rad

Neubürgertour Neckarau und Innenstadt

NECKARAU. Im März schickte Stadträtin und Landtagsabgeordnete Helen Heberer im Namen der Stadt Mannheim 15 Neckarauer Bürgerinnen und Bürger auf eine 20 km lange Erkundungstour durch den Vorort und in Richtung Innenstadt. Sie sprach sich angesichts zu vieler Autos in den Städten für eine höhere Nutzung des Fahrrades im Alltag aus. Begleitet wurde die Gruppe auch von den guten Wünschen der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS), überbracht vom Vorsitzenden Günter Stegmüller, der in seinem Grußwort die Bedeutung des Rades für den innerörtlichen Einkaufsverkehr unterstrich.

Vom Neckarauer Marktplatz aus startend wurden viele Punkte wie die Wilhelm-Wundt-Bücherei, das Markthaus, die Einkaufstraße Schulstraße oder der Stollenwörthweiher angefahren. Beim Abstecher in die Innenstadt auf Wegen abseits der Hauptverkehrsstraßen durfte natürlich die Biotopia-Fahrradstation am Hauptbahnhof, der Wasserturm und die Reiss-Engelhorn-Museen nicht fehlen. Nach etwas über 3 Stunden endete die Tour mit einer Schlusseinkehr. Das Verkehrsforum Neckarau, eine Arbeitsgemeinschaft des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), der Lokalen Agenda 21 Neckarau und des Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie engagierter Bürger wollte mit diesem Angebot vor allem Bürgerinnen und Bürgern, die noch nicht lange in Neckarau wohnen, das Radfahren als Alternative zur Autofahrt im Ort nahebringen. Als druckfrische Besonderheit hatten die Tourenleiter Dr. Gerd Hüttmann und Markus Rebmann den Bürgerstadtplan für Neckarau mitgebracht, der den Teilnehmenden zusammen mit vielen Informationen zur nachhaltigen Mobilität am Ende der Tour ausgehändigt wurde. Der Neckarauer Bürgerstadtplan ist ein Auszug aus dem Bürgerstadtplan Mannheim, der den Bereich Neckarau und Lindenhof abdeckt. Dank eines Zuschusses aus dem Budget des Bezirksbeirates Neckarau und der Unterstützung der GDS, der Stadtmobil Rhein-Neckar AG und der RNV kann der Stadtteil-Plan kostenlos abgegeben werden. Er ist erhältlich bei den Verkaufsstellen des Mannheimer Stadtplans in Neckarau (die Buchhandlungen Böttger und Schwarz auf Weiß, Radsport Schmitt und Zweirad Stadler). Weitere Auslagestellen werden folgen.

Die Tour-Teilnehmer werden von Helen Heberer, MdL, Dr. Gerd Hüttmann und Markus Rebmann (linker Bildrand) und Günter Stegmüller (r. oben) begrüßt. Foto: zg

Die öffentlichen Treffen des Verkehrsforums finden am dritten Montag an ungeraden Monaten um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Volkshauses Neckarau, Rheingoldstraße 47-49 statt.

pm/red

Ihr Hausgerät ist defekt?

KUNDENDIENST
fast alle Fabrikate
0621-46 27 54 85
KHB
KÜCHEN + HAUSGERÄTE BRÄUTIGAM
Rheingoldplatz 2
68199 Mannheim

Wir sind so frei!
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Allhours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

IHR NEUES BAD FESTPREIS+ FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 812710
Fax: (0621) 814463
günther

Wir machen mit Handwerk Kunstwerk!
Qualität setzt sich durch – Raumausstatterbetrieb aus Mannheim belegt bundesweiten Spitzenplatz
brenk
Wohnideen vom Spezialisten

In der Schule reicht noch die Note 4 zum Weiterkommen – die Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih) legt bei der Leistungsbeurteilung deutlich strengere Maßstäbe an: Ausgezeichnet werden ausschließlich Handwerksbetriebe, deren Arbeit von den Kunden mit „sehr gut“ benotet wird.
Die Firma „Karl Brenk GmbH & Co. KG“ aus Mannheim gehört zu den Besten der Branche, sonst dürfte sie nicht das qih-Qualitätssiegel „Ausgezeichnet vom Kunden“ führen. Doch das Unternehmen konnte sich sogar innerhalb der Spitzengruppe ganz vorne platzieren: Davon zeugen mittlerweile mehr als 100 überaus positive Kundenbewertungen, die der Betrieb aus Mannheim innerhalb weniger Monate sammeln konnte.
Grund genug für die unabhängige Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“, die hervorragende Arbeit des Unternehmens besonders zu würdigen. „Eine tolle Leistung“, betonte qih-Geschäftsführer Volker Kreft. Die Firma „Karl Brenk GmbH & Co. KG“ stelle die Kundenzufriedenheit stets in den Vordergrund. „Dies ist im Handwerk alles andere als selbstverständlich“, so Kreft.
Die im April 2007 gegründete „Qualität im Handwerk“-Fördergesellschaft garantiert eine neutrale und kontinuierliche Überprüfung aller abgegebenen Kundenbewertungen, die wahlweise per Internet oder per Postkarte abgegeben werden können. Ein aufwändiges Sicherheitsverfahren macht einen Missbrauch des Systems nahezu unmöglich. Bewertungen können nur von Kunden nach Erhalt einer Rechnung mit Rechnungsnummer und zugehöriger Transaktionsnummer abgegeben werden. Das qih-Qualitätssiegel wird bereits vom Hauptverband „Farbe Gestaltung Bautenschutz“, vom Zentralverband Raum und Ausstattung und von den Landesverbänden des Tischlerhandwerks unterstützt.
Weitere Informationen unter www.qih.de

GARDINEN UND DEKOSTOFFE TEXTIL BODENBELÄGE HARTBELÄGE SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZ WANDGESTALTUNG
POLSTEREI BETTWAREN HEIMTEXTILIEN UND ACCESSOIRES MÖBEL UND KÜCHEN
Rheingoldstr. 8 · 68199 Mannheim
Telefon 0621/ 85 16 48 · www.brenk-wohnen.de

www.tintankstation.de
TINTE LEER? HIER GIBT'S MEHR
UNSER SERVICE IM ÜBERBLICK
Befüllung aller gängigen Druckerpatronen (HP, Canon, Lexmark, Epson, Brother, etc.)
Befüllpreise ab 5 EUR Druckkopf inklusive
Kostenlose Behandlung von eingetrockneten Tintenpatronen
Befüllung von Schwarz-Tonern (Laser, Fax, Kopierer)
Verkauf von Originalpatronen sowie Allround-Office-Papier 80g/m²
NACHFÜLLEN AB 5,- EUR
Tintenstation Rheingoldstraße 83 · Mannheim-Neckarau
Tel. 0621-1 22 57 68

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
Tag der offenen Tür am 8. Mai 2010 von 9 bis 17 Uhr

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

NEUERÖFFNUNG
Vereinsgaststätte des Kleintierzuchtvereins
„GOGGELROBBER"
Marguerrestraße 15 / Verl. Aufeldstraße • MA-Neckarau
Auf Ihren Besuch freuen sich Franco + Domenico.
Die Gaststätte ist neu renoviert und gemütlich eingerichtet.
Großer überdachter Biergarten und Parkplatz vor dem Haus!
Am Jazz und Lyra WELNEURÄI
Kleintierzuchtverein Mannheim gegründet 1902

Roman Matyschok
Dachdecker Meisterbetrieb
• Dacheindeckung
• Flachdachbau
• Spengler- und Zimmermannarbeiten
kompetent • erfahren • zuverlässig
ganz in Ihrer Nähe
Tel. 0621/ 8 93 01 59 | Fax 0621/ 4 39 80 40
68199 MA-Neckarau | Im Morchhof 27

Tradition schafft Vertrauen.
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim, seit 1865
– Reparaturen rund ums Fenster
– Neue Fenster und Türen
– Haustüren – Glastüren
Tel.: 0621-85 15 18 / Fax 85 75 07
Luisenstr. 41 # 68199 Mannheim
www.glassimon.de
Kinderhospiz Sterntaler
Honorar für einen guten Zweck:

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/ 85 64 57 · Fax 0621/ 85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Freiwillig und anonym zu neuen Lebensperspektiven

Die Gruppe „Kreativ für Mannheim" spendete 1000 Euro für „Freeezone"

NECKARAU. Wie seit vielen Jahren spendet die Frauengruppe „Kreativ für Mannheim", die ehemals im Moll-Gymnasium wirkte, den Erlös ihrer kunsthandwerklichen Produkte an eine soziale Einrichtung. Zum zweiten Mal hatten die 10 engagierten Damen aus Neckarau um Gabriele Weilbach „Freezone", die Anlaufstelle für Straßenkids in den Mannheimer Quadraten, ausgewählt. Das Geld erwirtschaftet die Gruppe durch hochwertige kunstgewerbliche Artikel und Leckereien aus Eigenproduktion, die das ganze Jahr über hergestellt und an mehreren Tagen vor Weihnachten und Ostern verkauft werden. Unterstützt mit Bastelmaterialien wird die Gruppe seit vielen Jahren von Frau Glück aus dem Geschäft „Idee Creativ" in den Quadraten.

„Einbußen durch die Finanzkrise konnten wir in diesem Jahr durch verstärkten persönlichen Einsatz und einem zusätzlichen Verkaufstag ausgleichen", erklärte Gabriele Weilbach zusammen mit vier weiteren Damen der Kreativ-Gruppe bei der Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 1000 Euro. Andrea Schulz, hauptamtliche Mitarbeiterin der ersten Stunde bei Freezone und „Seele" der Einrichtung, nahm die Zuwendung mit Freude entgegen. Nachdem die Stadt seit 2004 die Zuschüsse für das „niedrigschwellige Tagesangebot" für Kinder und Jugendlichem, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße haben, um 50 % gekürzt hat, sei man umso mehr auf Sponsoren und Spenden angewiesen, um die 60.000 Euro Sachkosten im Jahr zu decken, erläuterte die gelernte Jugend und Heimerzieherin mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung, die zusammen mit einem männlichen Kollegen und einem Azubi Freezone betreibt.

Der Treff für Jugendliche von 12-21 Jahren besteht seit 1997 in U 5,24 als Projekt der freien Träger Caritas, Diakonie und AWO sowie des Stadtjugendamtes.

Im Schnitt kommen täglich 10-15 Jugendliche und junge Erwachsene zu Freezone, die ein problematisches Elternhaus, Missbrauch oder Überforderung, Probleme in der Schule und fehlende Zuwendung in ein Leben auf der Straße, abseits der Gesellschaft trieb. Sie finden bei Freezone eine auf Freiwilligkeit und Anonymität basierende Anlaufstelle für Hilfestellung, sei es ein Schutzraum zum kostenlosen Essen, Duschen, Wäschewaschen mit Kleiderkammer, seien es Beratungsgespräche, Infos über Jugendhilfemaßnahmen bis hin zu PC-Training, Hilfe bei Bewerbungen oder Wohnungsvermittlung. Dabei müssen die Mitarbeiter mit viel Geduld eine vertrauensvolle Beziehung zu den Jugendlichen aufbauen, um peu à peu wieder Zukunftsperspektiven zu entwickeln. „Hilfe zur Selbsthilfe", d.h. unbürokratisch auf Bedürfnisse reagieren ist ein Kernsatz von Freezone; strenge Regeln wie: keine Drogen, keine Waffen, keine Gewalt (auch nicht verbal), keine Geschäfte, müssen dabei unbedingt eingehalten werden, sonst werden im schlimmsten Fall Hausverbote erteilt. „Das ist aber in den 13 Jahren sehr selten geschehen", betont Andrea Schulz, „vielmehr stellen wir fest, dass drei Viertel der Jugendlichen, die zu uns kommen, den Weg in ein Leben innerhalb der Gesellschaft finden. *cm*

Die kreative Damengruppe überreicht den Scheck an Freezone-Mitarbeiterin Andrea Schulz (l.v.r.) Foto: Meixner

Mehr Infos unter www.freezone-mannheim.de.

„Museumslädle" neben der Rathaus-Remise eröffnet

Verein Geschichte alt-Neckarau lud zum 2. Ostermarkt rund ums Rathaus

NECKARAU. Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr rief der Verein Geschichte alt-Neckarau zum 2. Ostermarkt rund ums Rathausensemble. Den zahlreichen Besuchern, unter ihnen Landtagsabgeordnete Helen Heberer, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Ehrenvorsitzender Günter Herbert, IG-Vereine-Vorsitzender Richard Karusseit und GDS-Chef Günter Stegmüller, bot sich ein buntes Bild mit Osterhasen aus Stroh, farbigen Osterschmuck- und Blumenarrangements im Hof und in der Remise.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Verein Geschichte alt-Neckarau, Helmut Wetzel, eröffnete Günter Stegmüller offiziell den vielseitigen Markt mit knapp 20 Teilnehmern. Er lobte das außerordentliche Engagement der Vereinsaktiven für die Aufwertung des Rathauses als Stätte der Begegnung und erörtete die Frage, warum gerade der Osterhase die Eier bringt.

Vor Regen und Wind geschützt waren unter einem weißen Zelt entlang des Hofs die Stände aufgebaut, an denen ein breit gefächertes Angebot von Schmuck und Perlenstickerei, Tieren aus Heu, Ostergestecken und Türkränzen, Tiffany Holzspielzeug, Strick- und Näharbeiten, Taschen und Schals in allen Variationen bis hin zu selbst gebackene Osterlämmern und -hasen sowie leckeren Likören und Marmeladen aus eigener Produktion auf Käufer warteten.

Einige der Teilnehmer wie die „Neckarauer Hexen", die Sängerhallen-Handarbeitsdamen und die Frauengruppe „Kreativ für Mannheim" verkauften ihre das ganze Jahr über hergestellten Schätze traditionell für soziale Zwecke; letztere bot mit den Ehemännern zur Umsatzankurbelung auch gegrillte Bratwürste an. Die Kinder konnten unterdessen unter Anleitung von Karin Weidner in der Bastelwerkstatt Gipsrohlinge und Ostereier bemalen. Der gastgebende Heimatverein sorgte mit Kartoffelpuffern mit Lachs oder Apfelmus, frischen Waffeln und einer großen Kuchenauswahl nicht nur für nahrhafte Stärkung der Besucher, er setzte auch ein neues Highlight in den Vereinsaktivitäten: zum ersten Mal war das neue „Museumslädle" neben der Remise mit Eingang von der Rathausstraße geöffnet, in dem als „Hingucker" Näh- und Schmuckarbeiten der Kursleiterinnen der Museumswerkstatt, Nicole Joiner, Evi Daum, Dagmar Rücker und Petra Knapp, außerdem Bücher über Neckarauer Geschichte und Süßes aus eigener Herstellung zum Kauf angeboten werden. *cm*

Zwei Kursleiterinnen der Museumswerkstatt: Evi Daum (l.) und Petra Knapp vor dem neuen „Mueumslädle".

Liebevoll dekorierte Tische zogen die Ostermarkt-Besucher an.
Fotos: Meixner

KOMPAKT

Konzert der Liebe in der Matthäuskirche

NECKARAU. Zu einem Benefizkonzert für die Armen in Haiti sind Musikfreunde am Sonntag, 25. April 2010, von 17 bis 19 Uhr in die Matthäuskirche eingeladen. Zu hören sein werden Werke u.a. von J.S.Bach, W.A.Mozart, G.Verdi, C. Tourenire, A. Schönberg. Ausführende sind der Pfälzer Musikfreu(n)de-Verein und StudentInnen der Musikhochschulen Mannheim und Karlsruhe, die an Orgel, Kontrabass, Klavier, Cello im Ensemble und Solo musizieren, sowie Mitglieder des Nationaltheaters und der Evang. Koreanischen Kirchengemeinde Agape.
Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. *pm/red*

Seniorenfrühstück bei Maria Hilf

ALMENHOF. Am Montag, 26.April 2010, 10.00 Uhr lädt der CDU Ortsverband Almenhof zum 12. Seniorenfrühstück in den Gemeindesaal der katholischen Maria Hilf-Pfarrei, Karl-Blind-Str. 3, ein.
Wie es Tradition ist, gibt es ein reichhaltiges Frühstück, das man in gemütlicher Atmosphäre genießen kann. Dabei sollen die Unterhaltung und die Möglichkeit zu Gesprächen nicht zu kurz kommen.
Den politischen Teil der Veranstaltung wird in diesem Jahr der Landtagskandidat der CDU für den Mannheimer Süden, Stadtrat Claudius Kranz, bestreiten und für Gespräche zur Verfügung stehen. *pm*

Benefizausstellung im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Am Freitag, 23. April, 19.00 Uhr, lädt das Best Western Steubenhof Hotel unter dem Motto „Meine Bilder sollen helfen!" zu einer besonderen Ausstellung ein. Die Malerin Gaby Brüggemann stellt dort ihre farbintensiven Gemälde in Öl und Acryl vor und widmet die Ausstellung nicht nur den Erdbebenopfern von Haiti, sondern stiftet auch die gesamten Einnahmen zugunsten eines mobilen Krankenhauses im Erdbebengebiet. Die Einführung wird Siegfried Angermüller von Atelier Saga in Heidelberg übernehmen. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von dem haitianischen Pianisten Eden Noel. Im Rahmen der Vernissage findet auch eine Tombola mit tollen Preisen statt. Die Besucher erwartet ein Sektempfang und kleine Snacks. Die Bilder von Gaby Brüggemann sind bis kommenden Juli im Foyer des Hotels zu besichtigen. *cm*

Theaterbegeisterte für inklusives Projekt gesucht

NECKARAU. Zur Gründung einer Theatergruppe lädt b.i.f. Neckarau, der Familienentlastungsdienst der Gemeindediakonie, interessierte Erwachsene ab 20 Jahren ein. Behinderte und nicht-behinderte TeilnehmerInnen sind willkommen!
An zwei Schnuppertagen Mitte April war in ersten Workshops Gelegenheit zum gemeinsamen Kennenlernen gegeben. Für weitere Interessierte sind Vorkenntnisse und Tanz-Erfahrungen nicht erforderlich.
Der Unkostenbeitrag beträgt 14 Euro pro Veranstaltung. Weitere Infos und Anmeldung bei b.i.f. Neckarau, Schulstr. 5, Tel. 0621-855765. *pm*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Mehr als „drugge Brod“ zum 25-jährigen Jubiläum

Jubiläumsstück der Bürstadter „Sainäwwel“

Urkomische Szenen mit ernstem Hintergrund: das neue Stück der Sainäwwel begeisterte die Besucher. Foto: Meixner

BÜRSTADT. Im Jahr ihres 25-jährigen Bestehens servierten die Bürstadter „Sainäwwl“ ihrem Publikum nichts Trockenes oder Schleimiges wie im Titel des neuen Stücks „Drugge Brod un Hawwerschloim“ ankündigte, sondern schmackhafte Hausmannskost von höchster Qualität.

Denn nach bewährtem Rezept wurde das Volksstück von Regisseur und Hauptdarsteller Frank Gumbel zusammen mit seiner Kollegin Elfriede Bauer in Bürstädter Mundart übersetzt und mit vielen kritischen Seitenhieben in Richtung der lokalen Gegebenheiten (z.B. Biomassekraftwerk) und Spitzen gegen die Nachbarn aus Lampertheim gespickt.

Jubiläumswürdig zeigte sich der temporeiche Dreiakter nicht nur durch die erstaunliche Bühnenpräsenz und überbordende Spielfreude aller Akteure, sondern auch - bei aller Überzeichnung der Ereignisse -durch eine feine Dosierung der witzigen Gags und urkomischen Szenen fernab jeglichen Klamauks, die den ernsten Hintergrund des Stückes nie verleugnete.

Und so gelang den Sainäwwel das Kunststück, das begeisterte Publikum der 15 ausverkauften Vorstellungen im Bürgerhaus Riedrode aufs Höchste amüsiert und zugleich nachdenklich zu entlassen.

Ort und Handlung des Stückes scheinen zunächst wenig geeignet für ein Lustspiel, wenn Adam Heiser (Frank Gumbel) von seinem Sohn Hermann (Markus Winkler) und der geizigen Schwiegertochter Gertrud (Gabi Schäfer-Bauer) ins Altersheim verfrachtet wird, Sohn Josef (Michael Reischert) sein Geld in Mallorca verzockt hat, Altersheim-Genosse Paul Hoffmann (Karl-Hans Reischert) vermeintlich Alzheimer hat und Oberschwester Hildegard (Doris Tannenberger) eher als Gefängniswärterin denn als gütige Heimleiterin auftritt, die den „Insassen“ bei fehlender Unterwerfung sogar nur „drugge Brod und Hawwerschloim“ zu essen gibt. Doch so weit kommt es nicht, denn der pfiffige Opa, der von der schwerhörigen Heimbewohnerin Resel Mallig (Elfriede Bauer) angehimmelt wird, arbeitet zusammen mit Freund Paul mit allen Tricks, um „Schwester Rabiata“ und die habgierige Familie auszutricksen. Dabei helfen ihm Enkelin Melanie (Tanja Fuhrmann) und ihr Freund Mike (Thomas Hayer), die Luxus-Fußpflegerin Birgit Koch (Anita Reischert) und die ebenso temperamentvolle wie warmherzige türkische Putzfrau Ayshe (Irene Kruschenski), die in ihrer Darstellung zu einer zweiten Hauptrolle avanciert.

Doch alle elf Schauspieler gaben auf der Sainäwwel-Bühne ihr Bestes und wuchsen in der pointenreichen Inszenierung geradezu über sich hinaus: Volkstheater von hoher Jubiläums-Qualität.

Der Reinerlös aller Vorstellungen fließt wie immer sozialen Zwecken zu. Im Jubiläumsjahr könnte sogar die 200.000 € Spendenmarke überschritten werden.

cm

NEUERÖFFNUNG reinkommen – drankommen OHNE TERMIN!
...mein Frisör Chris
Wir bringen den Frühling in Ihr Haar!
Schulstraße 68 • MA-Neckarau • fön: 4374192
Öffnungszeiten: Di-Fr: 9-18 Uhr • Sa: 9-14 Uhr
„Ich bin wieder da!“
Feiern Sie die Neueröffnung mit uns am Freitag, den 30.04. ab 11 Uhr.
Inh. Christine Sturm
GUTSCHEIN 5 Euro auf jede Dienstleistung
(Gültig bis 30.6.2010)

www.sosmedien.de

Tauchsportclub Mannheim-Ludwigshafen e.V. bestätigte beide Vorsitzende

MANNHEIM / LUDWIGSHAFEN. Der im 53. Jahr bestehende Tauchsportclub Mannheim-Ludwigshafen e.V. hat seinen Sitz zwar in Ludwigshafen, ist aber auch in Mannheim, und dabei besonders in Seckenheim und im Mannheimer Süden, aktiv. Denn der Club, der Mitglieder von beiden Rheinseiten und der Umgebung im gemeinsamen Wassersport vereint, hält sein Training an verschiedenen Orten in Ludwigshafen und Mannheim ab, u.a. auch im Hallenbad Seckenheim. Anfang März fand in den Hackerbräustuben Ludwigshafen die Jahreshauptversammlung 2010 des Vereins statt. Dabei stand u.a. die Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden an. Zum 1. Vorsitzenden wurde Roland Harttig, zum 2. Vorsitzenden Karl Kögel jeweils einstimmig gewählt.

Die Tauchausbildung und das Tauchen nach CMAS stehen beim TSC Ma-Lu im Vordergrund. Alle Aktivitäten des Clubs seien sehr gut besucht, berichtete der Vorsitzende den anwesenden Mitgliedern und gab als nächste Veranstaltung das Antauchen am 8. Mai 2010 auf dem Clubgelände des TSC MA-LU an der Blauen Adria bekannt.

Auch Ehrungen verdienter Mitgliederstanden gehörten zum Programm der Jahreshauptversammlung: Für 25 Jahre Clubmitgliedschaft wurden Heidrun Lambe und Ludwig Deutschmeyer, für 40 Jahre Treue zum Verein Joachim Ellner und Peter Geibel geehrt. Mehr Infos, auch zu Schnupperstunden und Probetraining, unter ww.tsc-malu.de.

pm/red

Im Team auf dem Maimarkt Mannheim vom 24.4.-4.5.2010
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 22 · 68169 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547645
E-Mail: energieremp@aol.com
Notdienst 0160 - 97 58 58 54
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro
weishaupt WOLF VIESSMANN
Innung für Elektro- und Informationstechnik Mannheim
Innung für Sanitär, Heizung und Klima Mannheim
Dieses Jahr werden wir für Sie auf dem Mannheimer Maimarkt in vielen Bereichen präsent sein, u.a. bei den Innungen Heizung, Sanitär und Elektro sowie bei den Heizungsfachfirmen Viessmann, Weishaupt und Wolf. An unterschiedlichen Tagen stehen wir für Sie auf diesen Ständen und beraten Sie gerne vor Ort.
24.04.2010 Fa. Weishaupt Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
Fa. Wolf Herr Thieme von 13.00 - 18.00 Uhr
25.04.2010 Fa. Weishaupt Herr Thieme von 9.00 - 18.00 Uhr
Fa. Wolf Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
26.04.2010 Fa. Wolf Herr Thieme von 9.00 - 18.00 Uhr
27.04.2010 Innung für Elektro- und Informationstechnik Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
Fa. Weishaupt Herr Holzmann von 9.00 - 18.00 Uhr
28.04.2010 Fa. Viessmann Herr Thieme von 9.00 - 18.00 Uhr
29.04.2010 Innung Sanitär und Heizung Herr Holzmann von 9.00 - 18.00 Uhr
Fa. Wolf Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
30.04.2010 Fa. Weishaupt Herr Holzmann von 9.00 - 18.00 Uhr
01.05.2010 Fa. Weishaupt Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
02.05.2010 Fa. Viessmann Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
Fa. Weishaupt Herr Thieme von 9.00 - 18.00 Uhr
03.05.2010 Innung für Elektro- u. Informationstechnik Herr Thieme von 9.00- 14.00 Uhr
Fa. Wolf Herr Remp von 09.00 - 18.00 Uhr
04.05.2010 Innung für Elektro- u. Informationstechnik Herr Remp von 13.00 - 18.00 Uhr

PSG verteidigt Titel als Deutscher Ringtennis-Mannschaftsmeister

Weichen für die WM im Sommer gestellt

MANNHEIM. Mitte März fanden in Koblenz die deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Ringtennis statt.

Die Halle der FSG Koblenz Bad Ems auf dem Oberwerth wird auch der Austragungsort der WM im Juli/August 2010 sein und war somit eine gute Vorbereitung für die Ringtennisspieler der Nationalmannschaft.

Im Halbfinale trat die PSG Mannheim gegen die ESG Karlsruhe an. Damit waren spannende Spiele sicher, denn die ESG ist die erfolgreichste Mannschaft in Ringtennis-Deutschland und die PSG die erfolgreichste Mannschaft der letzten 10 Jahre. Trotz hochkarätiger Spieler auf beiden Seiten hat die PSG sowohl die beiden Dameneinzel mit Sabrina Westphal und Maike von Aschwege, wie auch die beiden Herreneinzel mit Dominic Schubardt und Timo Hufnagel hoch gewonnen und ging somit mit 8:0 gegen den Halbfinalgegner in Führung. Nun fehlte nur noch ein Sieg oder Unentschieden, um die Begegnung für sich zu entscheiden und ins Finale einzuziehen. Das Herrendoppel und das Damendoppel fanden parallel statt, wobei das Herrendoppel mit Timo Hufnagel und Dominic Schubardt von besonderer Brisanz war. Hier spielten mit Timo und Rainer Hufnagel Vater und Sohn für zwei unterschiedliche Vereine gegeneinander. Zum Pech für Mannheim hat sich in diesem Fall leider die Erfahrung gegen die Jugend durchgesetzt. Doch glücklicherweise ließ sich das erfahrene Damendoppel mit Maike von Aschwege und Sabrina Westphal dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Da die Mannheimer verletzungsbedingt etwas dezimiert waren, war die Mannschaft froh, auf die routinierte Altmannheimerin Maike von Aschwege zurückgreifen zu können, die extra für die Mannschaftsmeisterschaften aus den USA angereist war.

Die erste Hürde war also für die Mannheimer geschafft, und als Finalgegner stand der amtierende Mannschaftsmeister Suderwich fest. Auch diese Mannschaft war mit zwei Teamweltmeistern (Maximilian Speicher und Vera Vollhase) und dem amtierenden deutschen Meister im Herren Einzel (Reinhard Plog) angereist. Doch die PSG trat von Anfang an stark auf und schaukelte erneut sowohl die Damen-, wie auch die Herreneinzel souverän nach Hause. Voller Adrenalin ging es dann für beide Mannschaften in die entscheidenden Doppelrunden. Während die Herren sich einen spannenden Kampf lieferten, der am Ende knapp zu Gunsten der Mannheimer endete, waren die Damen auf der anderen Seite deutlich überlegen und sicherten der PSG somit vorzeitig den erneuten Titelgewinn!

Hervorragend war auch die Stimmung, die durch die gesamte mit angereiste Mannheimer Mannschaft, Freunde und Familie angeheizt wurde. Außerdem sorgten die zahlreichen Schüler, die parallel ein Ringtennisturnier austrugen, auch für super Stimmung und Unterhaltung während der Spielpausen.

pm/red

Restaurant WOANDERS VfB Kurpfalz
Italienisches Restaurant mit piemontesischer Küche

Familienfeier bis 70 Personen möglich
WM 2010 in Woanders erleben
Ab sofort Mittagstisch von 12.00 bis 14.00 Uhr ab 6,- Euro
Pizza, Pasta, Fisch- und Fleischgerichte
Wechselnde Veranstaltungen im WOANDERS
9.5. (Muttertag) 18 Uhr Theaterabend: Das OfivTheater spielt „Östrogen Mangel? Zwei Stunden bis zur Weiblichkeit"
Boris Ben Siegel - Musik - Kabarett; am Klavier Herr Dersch
Eintritt und 3-Gänge-Menü 35,- Euro – bitte reservieren
Restaurant Woanders - VfB Kurpfalz
Schindkautweg 14 # MA-Neckarau # Tel. 4316597 # Fax 4316023
Mail: ingegno@web.de # www.woanders-mannheim.com
Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-23 Uhr # Sa-So: 9-23 Uhr # Mo: Ruhetag

Balles Armin
Metzgermeister
Friedrichstraße 31
68199 Mannheim
Tel. + Fax 0621 - 85 25 24
arminballes@gmx.de
www.balles-partyservice.de
Treuebonus
Für Ihren Einkauf erhalten Sie je 10,- € einen Treuepunkt. Für fünf Treuepunkte gibt's einen Ring Fleischwurst.
√ Partyservice auch am Wochenende.
√ Fragen Sie nach, es lohnt sich bestimmt.
√ Service und Lieferung möglich.
√ Eigene Schlachtung
Sonderangebote ab 23.4.2010

Schweinesteak	1 kg	7,90 €
Hackfleisch	1 kg	7,90 €
Spiesse	1 kg	7,90 €
Aufschnitt	100 g	1,19 €
Schinkenspeck	100 g	1,49 €
Gek. Schinken	100 g	1,19 €
Rauchfleisch	100 g	-,99 €

Täglich Stammessen
Partyservice am Wochenende

HANS-JÜRGEN MARX
MALERMEISTER
Kneippstraße 10 · 67063 Ludwigshafen
Tel. 0621.54 54 5-11 · Fax 0621. 54 54 5-13
Mobil 0171.86 52 422 · E-Mail hj.marx@t-online.de
Kreative Maltechniken · Lackierarbeiten
Fassadengestaltung ·Bodenbelagsarbeiten

Unsere Leistungen
Abgasuntersuchung
Achsvermessung
Alufelgen / Stahlfelgen / Felgen
Auspuffdienst
Autoscheiben / Windschutzscheibenservice
Autovermietung
Anhängerkupplung
Batterieservice
Bremsendienst
Fehlerdiagnose
Hol- und Bringservice
Inspektionen
Karosserie-Lackierarbeiten
Klimaanlagen
Klimatechnik
Kostenlose Lichtwochen
Kupplungsservice
Motordiagnose
Ölwechselservice / Öl-Filter
Reifen / Reifenmontage /Wuchten
Reifeneinlagerung
Restaurierungen
Sommerreifen / Winterreifen
Stoßdämpfertest
TÜV täglich im Hause
Unfall- + Wertgutachten
Winter/Frühjahr/Urlaub-Check
Ihre Spezialwerkstatt auch für alle Opel Modelle
Stefan Krieger - Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621/8 32 20 84 • Fax 0621/ 8 32 20 86

Geschossene Ostereier mobilisierten Massen

Großer Andrang bei der Sportschützenvereinigung am Baloghweg

NECKARAU. „Wir nutzen jede Gelegenheit, den Menschen zu erklären, das Sportschützen keine Waffennarren, sondern Leistungssportler sind, die in der Ausübung ihres Sports nicht nur den verantwortungsvollen Umgang mit der Waffe als Sportgerät, sondern Konzentrationsfähigkeit und Disziplin lernen", betonte Pistolenschießleiter Wolfgang Grabler, der beim Ostereierschießen der Sportschützenvereinigung Neckarau an drei Tagen vor Ostern als einer von vielen Ehrenamtlichen Dienst tat. „Gerade nach den schrecklichen Vorgängen in Winnenden ist Aufklärung über diesen Sport nötiger denn je. Daher freuen wir uns besonders über das Besucherinteresse", fügte er mit Blick auf die langen Schlangen vor den Schießständen an.

In der Tat war besonders am Freitag bei sonnigem Frühlingswetter der Ansturm auf die bunten Schusstrophäen überwältigend. Doch ganz gleich, wie voll die Schießhalle ist, „Standaufsicht von eigens dafür geschulten Schützen ist absolute Pflicht", betonte zweiter Vorsitzender Fritz Barth, der zusammen mit dem Vorsitzenden Klaus Möbus und anderen Aktiven des Vereins viele Schießinteressierte fachkundig anleitete, die ins Schwarze treffen wollten, denn für jeden Treffer gab es ein gefärbtes Osterei. An der Eierausgabe betätigten sich Vereinsmitglieder aller Altersgruppen, vom Rentner bis zum Jungschützen. Die Begeisterung der Ostereier-Schützen war so groß, dass an den drei Tagen mehr als 6000 bunte Eier als Preise vergeben werden konnten.

Langjährige Mitglieder und Vereinsjugendliche übergaben tausende von bunten Eiern an erfolgreiche Schützen. *Foto: Meixner*

War das Innere des Vereinsheims mit Trophäenjägern bis auf den letzten Platz gefüllt, so fanden weniger schießinteressierte Besucher auch im Garten der schmucken Anlage nur mit Glück ein Plätzchen in der Sonne, um Kaffee und Kuchen sowie kleine Gerichte zu genießen. Der Verein, der einige sportliche Erfolge in den letzten Monaten verbuchen konnte, ist am 15. und 16. Mai 2010 wieder Ausrichter der Ortsmeisterschaften der IG Vereine ein (s. Ankündigung in dieser Ausgabe). Mehr Infos zur Sportschützenvereinigung Neckarau unter unter www.ssv-neckarau.de.

cm

Reise in die Nanowelt: TECHNOSEUM bietet öffentliche Führungen an

Ein Tropfen auf einem Blatt, aus der Nano-Ebene gesehen. *Foto: zg*

MANNHEIM. Mit der kürzlich eröffneten Sonderausstellung „Nano! Nutzen und Visionen einer neuen Technologie" hat es sich das TECHNOSEUM zur Aufgabe gemacht, den Besuchern ein komplexes Thema nahezubringen. In den Monaten April und Mai können sie sich jeden Freitag die Nanotechnologie auch unter kompetenter Anleitung erschließen: Von 14.00 bis 15.30 Uhr findet jeweils eine öffentliche Führung statt – ohne zusätzliche Kosten: die Besucher zahlen nur den regulären Eintrittspreis ins Museum. Die Führung durch die Sonderausstellung beginnt in einem Labor, in dem Naturphänomene, die auf Nano-Effekten basieren, erläutert werden. Anschließend geht's mit einem Fahrstuhl hinab auf die Ebene 10^{-9} Meter, in der die Teilnehmer – quasi auf Nanogröße verkleinert – den Objekten und Prozessen im Maßstab 1:1 gegenüber stehen. Die Führung leitet von den Grundlagen durch die einzelnen Anwendungsbereiche der Nanotechnologie, von Medizintechnik über Energiegewinnung bis hin zur Kommunikationstechnologie. An mehreren interaktiven Stationen finden Vorführungen statt, und die Besucher können auch selbst mit Hand anlegen. Welche Chancen, welche Risiken sich hinter dieser neuen Technologie verbergen – auch dies wird zum Abschluss der Führung ein Thema sein, bei dem sich die Teilnehmer aktiv mit einbringen können.

Termine: 23. und 30. April, 7., 14., 21., und 28. Mai, jeweils 14.00 bis 15.30 Uhr (Treffpunkt im Foyer). Eintritt: 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro.

pm/red

Mehr Infos unter www.technoseum.de.

SSV Neckarau lädt zur Ortsmeisterschaft 2010

NECKARAU. Am 15. und 16. Mai. finden die 9. Ortsmeisterschaften der IG Vereine, ausgerichtet von der Sportschützenvereinigung Neckarau, auf deren Schießanlage am Baloghweg 14 statt. Mitmachen kann jeder Neckarauer Bürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und nicht aktives Mitglied in einem Schützenverein ist. Auch Mannschaften (à 3 Schützen oder Schützinnen, auch gemischt) z.B. von Vereinen oder Firmen, können teilnehmen, jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Damen und Herren werden in der Einzelwertung getrennt gewertet. Geschossen wird Kleinkaliber-Sportgewehr, 50m Entfernung, sitzend aufgelegt. Die Sieger werden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet; ist der Mannschaftssieger Mitglied der IG Vereine, darf die Mannschaft den Wanderpokal der IG Vereine mitnehmen. Außerdem wird bei der Siegerehrung unter den weiblichen Teilnehmern ein „Pandora"-Armband, unter den männlichen eine hochwertige Armbanduhr verlost, beides gespendet von Juwelier Franco Troncone.

Startgeld: Einzelstarter: 4 €, Mannschaft: 15 € (beinhaltet 3 Einzelstarter sowie die Mannschaftsmeldegebühr). Anmeldeschluss ist der 30. April 2010. Das Bürgerschießen findet am 15.5. von 9.30-16.00 Uhr, am 16.5. von 10.00-16.00 statt. Gegen 17.00 ist dann die Siegerehrung. Für Speis und Trank ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Trainieren kann man nach Rücksprache mit der Schießleitung am 5. und 12. Mai (25 Schuss inkl. Scheiben 5 Euro).

Anmeldung in den Räumlichkeiten der SSV unter Tel. 852272 (Mi, Fr 17-19 Uhr, Sa 14.00-17.00 Uhr, So 10.00-12.00 Uhr) oder bei Wolfgang Langlotz, Tel. 857319, e-mail: wolfgang.langlotz@gmx.de, bei Klaus Möbus, Tel. 822561, e-mail: moebusklaus@web.de, bei Elfriede Scherer, Tel. 811451, e-mail: e.scherer@kabelbw.de.

pm/red

KOMPAKT

Vaddertags-Hock bei de„Pilwe"

NECKARAU. Auch dieses Jahr wird bei den „Pilwe" der Vatertag zünftig gefeiert. Wie es gute Tradition ist, wird am 13. Mai von 11-23 Uhr viel geboten: die urige Scheune und der Biergarten in der Friedrichstr. 64a sind für die Besucher geöffnet, die sich bei schmackhaften deftigen Kurpfälzer Spezialitäten von Pilwe-Teller über Handkäs und Wurstsalat bis hin zu Flammkuchen und einer großen Auswahl leckerer Kuchen zum Kaffee verweilen können. Für die Kinder steht auf der autofreien Spielwiese im Biergarten eine große Hüpfburg zum Toben bereit.

Nachmittags ab 16 Uhr kann bei Live-Musik wieder das Tanzbein geschwungen werden. *cm*

Hexenjagd oder die Entstehung von Massenhysterie

Theater am Bach spielte Arthur Millers Drama „Hexenjagd“

NECKARAU. Graue Metallspinde auf der dunklen Bühne, geistliche Chorgesänge aus dem Off schufen schon zu Anfang eine düstere Stimmung, die für das folgende Stück das Schlimmste erahnen ließ: schwere Kost servierte die Theater-AG des Bach-Gymnasiums unter der Regie von Cornelia Bretschneider den Zuschauern in diesem Jahr mit dem Drama „Hexenjagd“ des modernen Klassikers Arthur Miller. Dieser Titel ist wörtlich zu nehmen, denn Miller zeichnet die Hexenprozesse im puritanischen Städtchen Salem, Massachusetts im Jahr 1692 bis ins grausamste Detail nach. Gleichzeitig stellte er damit als Gesellschaftskritiker und persönlich Betroffener metaphorisch den Bezug zu der Hetzkampagne des US-Senators Joseph Mc-Carthy Anfang der 1950er Jahre gegen vermeintliche Kommunisten her. Denn hier wie dort wurde getäuscht, verleumdet, denunziert und willkürlich verurteilt.

Ausgangspunkt für die dramatischen Ereignisse ist ein nächtliches Treffen junger, streng puritanisch erzogener Mädchen im Wald, wo sie verbotenen Tänzen und Gesängen frönen. Als Reverend Parris sie dabei ertappt, nimmt das Schicksal seinen Lauf: um sich aus der Schusslinie zu bringen, schüren die Mädchen den Verdacht, dass Hexerei im Spiel war, der im streng gläubigen Neuengland „worst case“. Wird zunächst die schwarze Sklavin Tituba beschuldigt, mit dem Teufel im Bund zu sein, so werden in der Folge immer mehr schwache und missliebige Gemeindemitglieder verdächtigt, ohne dass Reverend Parris eingreift, der um seine Autorität fürchtet, zumal seine Nichte Abigail die Situation für einen privaten Rachefeldzug nutzt. Denn als ehemaliges Hausmädchen hatte sie eine Affaire mit dem rechtschaffenen Bauer John Proctor und versucht nun durch Denunziation, dessen Ehefrau zu beseitigen, um dann ihren Platz einzunehmen. So wird in einem vergifteten Sumpf von Neid, Heuchelei, Frust und Fanatismus bald jeder verdächtig, der Prozess der Hexenverurteilungen bekommt eine unheilvolle Eigendynamik und weitet sich zur kollektiven Hysterie, die von einer Gerichtsbarkeit in Person von Richterin Hathorne mit selbstgerechtem Anspruch auf Wahrheit und Recht noch gefördert wird nach dem zynischen Motto: „Wer nicht gesteht, wird gehenkt“. So werden immer mehr Hinrichtungen vollzogen, die in der Aufführung mit Galgenstrick und anschwellendem Getrommel drastisch angedeutet werden. Virtuos werden die Metallspinde als veränderlich-lärmende Kulissen eingesetzt, die in Zusammenwirken mit dem schwarz gewandeten Chor, der wie aus der griechischen Tragödie entsprungen , immer die gleichen Bibeltexte beschwört, schauern lassen. Alle Personen sind irgendwann in diese Massenhysterie verstrickt, Bauer Proctor, der als einer der wenigen nicht gestehen will, wird zum Märtyrer. Alle Akteure hatten ihre Rollen so stark verinnerlicht, dass die beklemmende Atmosphäre von Massenwahn und religiösem Fanatismus mit Händen zu greifen war. Stellvertretend für die herausragende Leistung des Ensembles wären Pamela Gatsinzi (Tituba) u.a. mit der erschütternden Folterszene, Matthias Paulus (John Proctor) als unbeugsamer Bauer, Carla Barrios-Bussmann (Abigail) als intrigante Drahtzieherin, Tim Neugebauer (Reverend Parris) als Opportunist sowie Lea Gottmann als selbstgefällige Richterin zu nennen. Nach der beeindruckenden Schlussszene und ergriffener Stille applaudierte das Publikum lang und heftig. *cm*

Keimzelle des Geschehens: nächtliches Tanzen und Singen der Mädchen im Wald.

Folter der Geistlichkeit erzwingt Titubas Geständnis. *Fotos: Meixner*

Guter Start der SG 1985 Neckarau in der 2. Bundesliga

NECKARAU . Anfang März begann der Ligaspielbetrieb für die Skatgemeinschaft 1985 Neckarau sowohl in der 2. Bundesliga wie auch in der Oberliga. Nach den Aufstiegen im letzten Jahr gilt für beide Teams, die Klasse langfristig zu halten. Die 1. Mannschaft konnte sieben von neun möglichen Punkten erspielen und hatte damit einen gelungenen Start. Die 2. Mannschaft erreichte fünf von möglichen neuen Punkten und war damit sehr zufrieden. Sollten sich die Ergebnisse in den kommenden vier Spieltagen stabilisieren, können die Ligen klar gehalten werden.

Bereits im Februar wurde die Einzelmeisterschaft auf Verbandsebene gespielt. Hier belegte bei den Herren Ralf Gerngroß einen hervorragenden 3. Platz. Bei den Damen konnte Diana Ptaszyk ihren Titel als VG-Meisterin aus dem Vorjahr verteidigen. Beide qualifizierten sich für die Baden-Württemberg-Meisterschaften in Wehr; auch Jörg Rehberg, Dietmar Hünefeld, Günter Niesporek und Thomas Schmittel hatten sich ihre Teilnahme gesichert. Bei den BW-Meisterschaften Mitte März konnte sich Dietmar Hünefeld für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Knapp gescheitert ist Thomas Schmittel, der von über 200 Teilnehmern 27. wurde und als zweiter Nachrücker noch Chancen hat, dabei zu sein.

Die Verantwortlichen der SG 1985 Neckarau möchten immer noch eine Jugendabteilung in den Verein integrieren. Daher lädt der Verein jugendliche und erwachsene Skatinteressierte zum Clubabend, jeden Donnerstag, 19 Uhr, im „Weißen Hirsch“, Katharinenstr. 70, ein. *pm/red*

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

Sommer-Ferienfreizeiten des Diakonischen Werks

MANNHEIM. Sieben Reiseziele zwischen Bodensee und Nordsee stehen in den Sommer-Freizeiten des Diakonischen Werks für Jungs und Mädchen zwischen acht und 16 Jahren zur Auswahl. Zwischen dem 29. Juli und dem 10. September bieten jeweils zweiwöchige Reisen abwechslungsreiche und gut betreute Ferienfreude. Bei allen Angeboten gibt es ausgiebige Naturerlebnisse, Abenteuer, Spielmöglichkeiten, sportliche und kreative Aktivitäten oder Ausflüge:

- Überlingen/Bodensee: 29.7.-12.8., 8-11 Jahre
- Hörnum/Nordseeinsel Sylt 30.7.-13.8., 14-16 Jahre
- Wyk/Nordseeinsel Föhr 30.7.-13.8., 13-15 Jahre
- Dahme/Ostsee 1.8.-15.8., 12-14 Jahre
- Wittdün/Nordseeinsel Amrum 11.8.-25.8., 9-12 Jahre
- Scharbeutz/Ostsee: 14.8.-28.8., 11-13 Jahre
- Eckernförde/Ostsee 27.8.-10.9., 13-15 Jahre

Die Freizeiten kosten jeweils 595 Euro plus 50 Euro Anmeldegebühr und können von den Krankenkassen in Form einer ambulanten Vorsorgekur bezuschusst werden. Kinderreiche und finanziell schwache Familien können einen Zuschuss und auch Beitragsbefreiung erhalten.

Um dieses Angebot zu ermöglichen, fördern die Stadt Mannheim und die Evangelische Kirche in Mannheim die Freizeiten in großem Umfang. Informationen und Anmeldung beim Diakonischen Werk, Haus der Evangelischen Kirche,

M 1, 1a, Straßenbahnhaltestelle „Schloss“. Herr Wünsch (Tel. 0621 / 28000-326), Sprechzeiten: mittwochs 9-12 Uhr, donnerstags 14-16 Uhr und nach Vereinbarung.

Auch Kinder aus Heidelberg, dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Neckar-Odenwald-Kreis können mitreisen. In folgenden Diakonischen Werken können Kinder aus Nordbaden angemeldet werden: Eberbach, Heidelberg (Rhein-Neckar-Kreis), Heidelberg (Stadt), Mosbach (Neckar Odenwald-Kreis), Schwetzingen, Sinsheim (Kraichgau), Weinheim, Wiesloch. Anmeldung erfolgt bei diesen Diakonischen Werken vor Ort. Abfahrts- und Ankunftsort ist Mannheim-Zentrum.

pm

müller EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Gewissheit
Der Knüller von Müller
Angebot für den 29.4.2010
eingelegte Steaks 7,-- €/kg
Grillbratwurst 5,80 €/kg
Wir sind für Sie da / freier Verkauf:
Donnerstag zwischen 7.00 und 14.00 Uhr
Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH
Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau
Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de
Info und Bestellungen unter
Tel. 0621-81 59 40 oder Fax 81 52 85.

KOMPAKT

Kindertagesstätte Funkelstern lädt zum Tag der offenen Tür

NECKARAU. Am 24. April, 10.00 bis 16.00 Uhr, laden die Erzieherinnen der Kindertagesstätte der evangelischen Matthäusgemeinde mit Leiterin Manuela Pascarella zu einem Tag der offenen Tür. Neben Sektempfang und Dank an verschiedene Sponsoren gibt es Führungen durch die Einrichtung. Außerdem ist eine Ausstellung mit Werken der Kindergartenkinder zu besichtigen, und die pädagogische Arbeit des Hauses wird vorgestellt.

Als besonderer Programmpunkt des Tages wird um 12.00 Uhr das neue Kreativatelier eingeweiht. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Mehr Infos unter Tel. 0621-858692. *cm*

Das aktuelle Team der KiTa Funkerlstern: hintere Reihe v.l. Kirstin Petersen-Theis, Daniela Frank, Jemima Diener; vordere Reihe v.l. Melanie Gruber, Silke Oppermann, Manuela Pascarella, Angelika Stoll. *Foto: zg*

Wirtshaus Plumeau
Inhaber Daniel Eisold
Rheingoldstraße 33
68199 MA-Neckarau
Tel. 4394475
info@wirtshaus-plumeau.de
www.wirtshaus-plumeau.de
Verbringen Sie geselige Stunden im ältesten Fachwerkhaus Neckarau.
Neu: Pfälzer Spargel!
Auf unserer Spargelkarte finden Sie eine feine Auswahl an Gerichten.
Von Mo.-Fr. Mittagstisch von 12.00 Uhr-14.00 Uhr mit zwei täglich wechselnden Gerichten für jeweils 5,90 €
Seit 1. April ist unsere gemütliche Weinlaube wieder geöffnet!
Feiern Sie große Feste im Restaurant oder in unserem kleinen Saal (bis 40 Personen)
Gerne auch Ihre Familienfeste wie Hochzeit, Kommunion, Konfirmation etc.
Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 12-14.30 und 17-24 Uhr

Für alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau
9. Ortsmeisterschaft
15. und 16. Mai 2010,
Sa. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, So. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Anmeldung bis 30. April 2010
Ausrichter:
Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg 14 · 68199 MA-Neckarau
Tel. 85 22 72
Ausschreibung unter E-Mail:
wolfgang.langlotz@gmx.de, Tel. 85 73 19
moebusklaus@web.de, Tel. 82 25 61
Veranstalter:
Interessen-Gemeinschaft der Neckarauer Vereine

BUCHOW Rollladenbau
Ehrenfelder Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rollladenbau-buchow.de
Jetzt Rollläden vom Fachmann nachrüsten lassen.
35 Jahre Meisterbetrieb

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

Vor allem Qualität...
• Alten- und Krankenpflege
• aktivierende Pflege von Schlaganfall-patienten nach "Aktivitas"
• Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
• Schmerztherapie
• Wundversorgung
• Hauswirtschaftliche Hilfe
Ambulante Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

Die Erdbeeren & Spargel mit der Sonne
vom Erdbeerhof Weingärtner Grünstadt
Telefon: 06201/51127
Frühlingsgefühle
schlemmen Sie sich fit u. vital mit unserem köstlichen
Spargel
69493 Hirschberg, Breitgasse 27
Neckarau: Sedanstrasse nähe Rheingoldhalle

Schiller-Hauptschule droht das Aus

Zukunft der Schule war Thema der Bezirksbeiratssitzung

NECKARAU. Im Juli dieses Jahres wird der Gemeinderat zu entscheiden haben, welche der 20 Mannheimer Hauptschulen als Werkrealschulen weitergeführt werden. Ziel sei eine Reduzierung auf 12, in denen Schülern der mittlere Bildungsabschluss offen steht, berichtete Lutz Jahre, Leiter des FB Bildung, bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung in Neckarau. Das Land BW habe diese Initiative gestartet und damit auf das veränderte Verhalten bei der Schulwahl reagiert. Denn immer weniger Eltern melden ihre Kinder für die Hauptschule an; in Mannheim seien es für das nächste Schuljahr gerade mal 24%, alle anderen Anmeldungen für weiterführende Schulen entfielen auf Realschulen und noch mehr auf Gymnasien. Auf Grund dieser Entwicklung gab das Kultusministerium BW als Kriterium für eine Aufwertung zur Werkrealschule die Zweizügigkeit einer Schule vor; d.h. wenn eine Schule zu wenig Schüler für zwei Anfangsklassen hat, wird sie nicht weitergeführt, bzw. mit einer anderen Hauptschule zu einer Werkrealschule zusammengefasst.

Was in der Theorie einleuchten kann, stellt sich in der Praxis problematisch dar, wie der Rektor der Schillerschule, Stefan Bolay, in einem leidenschaftlichen Plädoyer für den Erhalt seiner Schule ausführte. Die geforderte Zweizügigkeit werde in der Schillerschule nicht erreicht, doch man habe schon vor zwei Jahren den Antrag auf einen Ganztagsbetrieb gestellt: „Wenn unsere Schule nicht in eine Werkrealschule überführt wird, fehlt in Neckarau, einem Vorort mit rund 30.000 Einwohnern, eine Schulart, was für die Schüler nicht nur orthografisch, sondern vor allem pädagogisch Probleme schafft“, so Bolay. Außerdem habe man in verschiedenen Kooperationen, u.a. mit dem Jugendtreff, dem Kinderheim St. Anton und mehreren Vereinen funktionierende Strukturen aufgebaut und leiste an der Schule wertvolle Integrationsarbeit. Das alles wäre in Frage gestellt, wenn die Schüler von anderen Standorten, wie z.B. der Pfingstberg- oder Konrad-Duden-Schule in Rheinau aufgenommen würden.

Lutz Jahre lobte das gute pädagogische Konzept der Schillerschule und versicherte auf Anfrage von Rosemarie Rehberger, dass der Schulstandort für die Schiller-Grundschule in jedem Fall erhalten bleibe; die eventuell frei werdenden Räume würden anderweitig genutzt.

Stadtrat Rolf Dieter forderte, Leistung und Engagement der Schule zu bewerten „und nicht nur Köpfe zu zählen“. Sein Kollege Claudius Kranz plädierte für die Schillerschule als idealer Standort der Mitte zwischen Konrad-Duden und Pestalozzischule. Bezirksbeirat Dr. Christoph Gutknecht schlug einen kleineren Klassenteiler als pädagogische Grundlage der Bewertung vor, und eine Mutter im Publikum brachte es auf den Punkt: „Die Zusammenlegung von Hauptschulen ist für die Kinder schlecht. Es geht hier nicht nur um Kosten, es geht um Menschen“. *cm*

Winter wurde durch Nässe vertrieben

Sommertagszug fiel trotz Regen nicht ins Wasser

Sommertagszug im Regen – dem Winter wurde trotzdem der Garaus gemacht. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Der Sommertagszug 2010 in Neckarau, der traditionell von der IG Vereine veranstaltet wird, machte heuer seinem Namen wenig Ehre. Ein Regenschauer jagte den nächsten, als sich rund 100 wetterfeste große und kleine Neckarauer auf dem Marktlatz versammelten, um der Herrschaft des Winters endgültig ein Ende zu bereiten.

Eskortiert von der Polizei und angeführt von der Blaskapelle Dannstadt marschierte ein Zug von Kindern, die bunten Sommertagstecken in der Hand, mit Eltern, Omas und Opas auf einem kürzeren Weg Richtung Niederbrückl-Platz, wo die Verbrennung des Winters stattfand. Erzieherinnen und Kinder der Neckarauer Kindergärten St. Jakobus, Mönchwörthstraße und Funkelstern waren mit Handwagen und Frühlingsschmuck wieder mit von der Partie. Begleitet wurde der Tross vom Pilwe-Fanfarenzug sowie einem Traktor mit einem riesigen Schneemann im Fonds, dessen weißes Kostüm von Karin Dürr genäht worden war. Er wurde auf dem abgesperrten Areal des Platzes aufgestellt und von der Jugendfeuerwehr Neckarau fachmännisch entzündet. Brannte er sonst mit seinem Kostüm schnell bis auf sein stählernes Gerippe ab, so loderten die Flammen im Regen nur verhalten, und es brauchte trotz des mutigen „Winter ade“ einige Zeit, bis der feuchte Geselle verbrannt war.

Ein durchnässter IG-Vorsitzender Richard Karusseit dankte den kleinen und großen Neckarauern, die trotz der Duschen von oben den Zug mitgestalteten. Besonderen Dank sagte er den vielen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte: wie immer sorgten Polizei, Feuerwehr und das Rote Kreuz für Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf. Ein herzliches Dankeschön galt auch den Sponsoren wie der Firma Schreibwaren Groß, Volksbank und Commerzbank Neckarau, die wieder kleine Geschenke gestiftet hatten, die zum Abschied an die Kinder verteilt wurden.

Als Belohnung waren die wetterfesten Zugteilnehmer vom Verein Geschichte alt-Neckarau in die Museumsklause eingeladen, wo sie im Rahmen des Ostermarkts heiße Getränke, Kuchen und bunte Ostereier als Geschenk erhielten. *cm*

IHRE MEINUNG

„Badeverbot am Strandbad“

Da freut frau sich gerade über die schöne neue Strand“bad“gaststätte, in der sie im Sommer nach einem erfrischenden Bad ihre Weinschorle genießen kann; da erfährt sie, dass aus dem Bad nichts wird! Verboten! Und das sogar mit Bußgeld! Die Rede ist von 100 000 Euro, wenn mehr als 80 Prozent des Körpers unter Wasser waren! Und das, wo ich meine knappe Freizeit sicher nicht mit Mathematik zubringen möchte... Wohl aber mit Erholung, schwimmen, in der Sonne liegen etc. Aber bitte nicht unter den strengen Augen eines Strand“bad“rangers! Im Übrigen: müssen wir jetzt das Strand“bad“ umbenennen? Vielleicht in Eventstrand oder Großraumgrill? (Wahlweise für Würstchen oder für eingeölte Körper!) Dass ein Fluss wie der Rhein über eine Strömung verfügt, dürfte jedem einigermaßen intelligenten Menschen klar sein! Baden auf eigene Gefahr ist meiner Ansicht nach das einzig Vernünftige am Mannheimer „Lido“. Oder verbietet man demnächst auch Messer, weil man sich damit verletzen könnte??

Regina Baro

GEWINNEN MIT DEN NAN

Crème de la Krämer

Powerfau Anna Krämer im Schatzkistl

Powerfau Anna Krämer
Foto: zg

MANNHEIM. Stimmgewaltige Powerfrau, Vamp mit Witz, Allroundtalent oder Cabaret-Diva mit Gänsehautstimme – Anna Krämer zieht in Ihrem Programm alle (Ton-) Register und schöpft aus dem Vollen: Pop, Musical, Jazz, Chanson, Kabarett und Eigenkompositionen. Ausdruckskraft und Wandlungsfähigkeit sowie eine starke Persönlichkeit sind ihre Markenzeichen. So schafft sie auf faszinierende Weise den Spagat zwischen glamouröser Femme Fatale und komödiantischer Entertainerin. Nach einem erfolgreichen Solo-Musical in New York steht Anna Krämer wieder auf DEN Mannheimer Brettern, kongenial begleitet von Tastengenie Michael Quast.

Für diesen spritzig-witzigen und musikalisch hochkarätigen Abend am 1. Mai, 20 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr) im Mannheimer Schatzkistl im Steigenberger, Mannheimer Hof, Augustaanlage 4-8, verlosen wir unter allen Lesern einmal zwei Karten. Zur Teilnahme senden Sie eine Postkarte, E-Mail oder Fax mit Ihrem Absender an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien
Stichwort „Schatzkistl“
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax 0621-727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

Einsendeschluss ist der 28. April 2010. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die gewonnenen Karten müssen bis 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Wer kein Glück hatte, kann Karten käuflich erwerben unter der Ticket-Hotline 01805-600-141 oder direkt im Internet unter www.schatzkistl.de.

pm/red

KOMPAKT

Geänderte Öffnungszeiten in der Wilhelm-Wundt-Bücherei

NECKARAU. Vom 25. Mai 2010 bis 4. Juni 2010 gelten in der Neckarauer Wilhelm-Wundt-Bücherei geänderte Öffnungszeiten wie folgt:
Di. 25.5., 13 Uhr-19 Uhr; Mi. 26.5., 13 Uhr - 17.30 Uhr; Fr. 28.5., 9 Uhr - 14 Uhr; Mo. 31.5., 13 Uhr-17.30 Uhr; Di. 1.06., 13 Uhr-19 Uhr; Mi. 2.06., 13 Uhr-17.30 Uhr, Fr. 4.6. geschlossen. *pm*

Mehr Infos unter Tel. 0621/ 851195 oder E-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

Flohmarkt „rund ums Kind und um den Schüler“

NECKARAU. Die Hans Müller-Wiedemann Schule - Freie Heilpädagogische Schule - veranstaltet am Samstag, 8. Mai 2010 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr einen Flohmarkt. Angeboten werden Kleidung bis Größe 176, Spielsachen, Bücher und CDs. Mit einem großen Kuchenbuffet, Kaffee und Getränken wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Mit dem Erlös soll für die Schüler ein Therapieraum in der Schule eingerichtet werden.
Die Hans Müller-Wiedemann Schule befindet sich im Waldorf Dreieck Neckarau im Kiesteichweg 14. Für eine Verkäufertisch- oder Kinder-Verkaufsplatz-Reservierung wenden sich Interessierte bitte bis 5. Mai 2010 an Frau Malburg, Tel. 0621-771844.

pm/red

„Man reitet ein totes Pferd“

Emotionale Diskussion über den 48er Platz in der Bezirksbeiratssitzung

Gute Nachrichten für den Almenhof: der 48er Platz bleibt, wie er ist. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Das gab es lange nicht mehr: bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung reichte der Saal des Neckarauer Volkshauses kaum aus, um die Scharen von Zuhörern zu fassen, die mehrheitlich wegen dem Tagesordnungspunkt „48er Platz“ gekommen waren. Entsprechend spannungsgeladen war die Atmosphäre, als Robert Staible, Leiter des FB Städtebau, über die Idee einer Bebauung der Zwillingsbunker referierte.

Zunächst sei man bei der Verwaltung von den Plänen des Architekten Peter Bender angetan gewesen, sah man darin doch eine Lösung, die „Unorte“ Bunker attraktiver zu machen und auch für die Wohnstadt Mannheim Akzente zu setzen, führte Staible aus.

Doch spätestens nach dem Treffen mit der Bürgerinitiative und dem Bezirksbeirat am „runden Tisch“ im Rathaus zwei Tage zuvor habe man sich entschlossen, die Pläne, die sich ohnehin noch „im Stadium einer Studie“ befanden, aufzugeben, denn bei vielen ungelösten Fragen hinsichtlich des Denkmalschutzes der gesamten Anlage, der Wirtschaftlichkeit der Bebauung und augenscheinlicher Nutzungskonflikte sei man zu einer anderen Bewertung des Projektes gekommen, gab Staible zur allgemeinen Überraschung bekannt: „Man reitet ein totes Pferd“.

Jetzt sollten in Arbeitskreisen mit dem FB Sport und Freizeit und dem FB Städtebau zusammen mit der Bürgerschaft andere Lösungen erarbeitet werden.

Die Bezirksbeiräte begrüßten diese Entwicklung, und Mathias Kohler sprach wohl allen Anwesenden aus dem Herzen, als er konstatierte „“In Mannheim gibt es kaum einen Platz, der so sehr in der Obhut der Bürgerschaft ist wieder 48er. Sein gesellschaftliches Potential mit Elterninitiative, Spiel- und Sportplatzfest, Bürgerinitiative ist gewaltig“.

Trotz der unerwarteten positiven Nachrichten begegneten die Bürger in der Diskussionsrunde den Vertretern der Verwaltung mit tiefer Skepsis. Auch das wiederholte Machtwort von Sitzungsleiterin Marianne Bade: „Bei den Etat-Beratungen wurde beschlossen, dass der Platz als Sportanlage so erhalten bleibt, wie er ist – dieses Wort gilt“, half da wenig, denn zu sehr hatte das Lavieren der Stadt und die mangelnde Transparenz die Almenhöfer verunsichert. „Wir trauen Ihnen nicht mehr, geben Sie uns das schriftlich, sonst glauben wir nicht, dass das wahr ist“, war mehrfach aus dem Publikum zu hören. Auch eine zunehmende Verluderung der Anlage wurde kritisiert.

Man sei bestrebt, eine einvernehmliche Lösung zu finden, glättete Marcus Becker vom FB Sport und Freizeit die Wogen. Im Arbeitskreis solle geprüft werden, wie die Bürgerinitiative sich u.a. bei der Sanierung der Toiletten und Umkleideräume einbringen kann. Denn an der Einsparung von 17.000 Euro für die Unterhaltung des Platzes solle festgehalten werden, betonte Becker. *cm*

Historischer Häufelpflug präsentiert sich wie neu

Förderprojekt des Verein Geschichte Alt-Neckarau mit der Schillerschule

Die Schüler sind unter den Augen von (v.r.) Rektor Stefan Bolay, Helmut Wetzel, Wolfgang Reinhard, Helmut Gründler, ernsthaft und engagiert bei der Sache. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Seit November vergangenen Jahres gibt es ein außergewöhnliches, gemeinsames Projekt des Verein Geschichte Alt Neckarau mit der Schillerschule. Dafür treffen sich jeden Dienstag 10 Schüler einer 8. Hauptschulklasse im Rathaushof, wo dann für zwei Stunden der Technik-Unterricht stattfindet. Dabei stehen für die Jugendlichen Restaurierungsarbeiten alter landwirtschaftlicher Geräte im Vordergrund, die für eine landwirtschaftliche Ausstellung des Vereins im kommenden Herbst buchstäblich aufgemöbelt werden. Angeleitet werden sie von Techniklehrer Martin Trost und dem Klassenlehrer Michael Winstel, die es hervorragend verstehen, die Jungen zu beachtlichen Leistungen zu motivieren. Für den Verein steht Vorstandsmitglied Helmut Gründler als Projektleiter zusammen mit verschiedenen Fachkräften des Vereins zur Verfügung.

Mehrere landwirtschaftliche Geräte wie z.B. Pflüge und Eggen wurden bereits aufgearbeitet. Aktuelles Bearbeitungsobjekt ist ein historischer Häufelpflug, der wie alle zu restaurierenden Objekte zunächst zerlegt, entrostet und gereinigt wird, bevor die Stahlteile mit Rostschutz versehen, gestrichen, die Holzteile lackiert und wieder zusammengebaut werden.

„Mit der Ausführung dieser komplexen Arbeiten werden den Schülern verschiedene handwerkliche Techniken vermittelt, was ihnen auch für die berufliche Orientierung nützen kann“, erläutert Stefan Bolay, Rektor der Schillerschule, der das Projekt mit der Klasse noch bis zum Ende des Schuljahrs und nach den Sommerferien mit der neuen 8. Klasse weiterführen möchte. Denn bei dem Projekt können alle nur gewinnen: die Schüler haben praxisnahen Unterricht und erfahren nebenbei einiges über Heimatgeschichte, außerdem unterstützt die Schule damit das bürgerschaftliche Engagement des Vereins, der seinerseits über erstklassig aufgearbeitete Gerätschaften für die geplante Ausstellung verfügt.

Erfreulich ist auch, dass bedeutende Neckarauer Unternehmen wie das GKM und die Firma D+S das Projekt als Sponsoren unterstützen.

So wurden die Technik-Schüler von der Ausbildungswerkstatt des GKM mit individuellen Arbeitsoveralls, Arbeitsschuhen und Schutzbrillen ausgestattet, D+S stellte Farben und Lack, Rostschutz, Entrostungsbürsten und anderes Werkzeug zur Verfügung. *cm*

www.stadtteil-portal.de

Stabile Kundenbeziehungen sind – neben kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das Werbeblatt jedes Unternehmens. Keineswegs erstaunlich, dass renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Banken, Pharma, Konsumgüter, der Industrie und vor allem aus der Energiewirtschaft auf unsere Spezialisten im In- und Outbound vertrauen. Mit über 400 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland – und das bereits seit 1988!

Eine positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine langfristige Beschäftigung im Rahmen eines interessanten Personal-Entwicklungsprogramms.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir zum Mitarbeiter:

Telefonberater (m/w)

in Voll- oder Teilzeit, für Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei tms:
- aktive Kundenansprache
- Tarifberatung
- Produktberatung
- Fachhandelsberatung
- Rechnungsklärung
- Reklamationsbearbeitung
- Beleg- und E-Mail-Bearbeitung

Unsere Erwartungen an Sie:
- aktive und passive Kommunikationsfähigkeit
- hohe Service-Orientierung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit in Aussprache und Formulierung
- Bereitschaft zu persönlicher Schulung und Qualifizierung

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Auf Sie wartet ein interessantes Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und weiteren Sozialleistungen im Rahmen des Personal-Entwicklungsprogramms.

tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Dalbergstraße 142-144
67304 Eisenberg
Telefon: 06351/18-0
Fax: 06351/18-4000

Ihr Ansprechpartner
stellen@tms-connected.de
www.tms-connected.de

tms connected!

FIT & GESUND IN DEN FRÜHLING

NEUE KURSANGEBOTE BEIM TV 1884

Der Turnverein 1884 Neckarau bietet auch in diesem Frühjahr neue Kurse für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Alle Kurse finden im Turnerheim, Baloghweg 9, 68199 Mannheim statt.

- **Rücken-Fit** (mit Karin Janke): 10 Termine ab Freitag, 16. April 2010, 18.-19.30 Uhr. Kosten: Mitglieder: 20 Euro, Nichtmitglieder: 70 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich. Einige Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten für diesen speziellen Rückenkurs.
- **Fit in den Sommer** (mit A. Knapp-Wallenwein): 10 Termine ab Mittwoch, 14. April 2010, 17.30-18.30 Uhr. Auch für Wiedereinsteiger geeignet! Kosten: Mitglieder: frei, Nichtmitglieder: 35 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich.

NEUE DAUERANGEBOTE:
(Mitgliedschaft erforderlich)

- **Body-Fit** (mit Birgit Haberzettel): Freitags, ab 16. April 2010, 9.30-10.30 Uhr, Fitnessgymnastik zur Kräftigung + Formung von Bauch, Beine, Po, Rücken und Co. Bei Bedarf mit Kinderbetreuung!
- **Fit in den Feierabend** (mit Birgit Haberzettel): Mittwochs, 14. April bis 27. Oktober 2010, 18.30-19.30 Uhr, Walking / Nordic Walking.

Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle, Tel. 0621 - 852257 (mittwochs 18.30-19.30 Uhr) oder bei Reinhard Munz, Tel. 0621-861333 und unter www.tv-neckarau.de. *pm/red*

NEUE KURSANGEBOTE IM TV 1884 E.V.
Infos und Anmeldung unter Tel. 85 22 57 (Mi. 18:30 bis 19:30 Uhr) oder Reinhard Munz Tel. 86 13 33
Kursort: Turnerheim Baloghweg 9
www.tv-neckarau.de • Nachmeldungen möglich
RÜCKEN-FIT Mitglieder 20,- / Nichtmitglieder 70,-
Rückenkurs ab Fr. 16.4. 18-19:30 Uhr teilw. Krankenkassenbeteiligung
FIT IN DEN SOMMER Mitglieder frei / Nichtmitglieder 35,-
Gymnastik / Muskelaufbau ab Mi. 14.4. 17:30-18:30 Uhr
BODY-FIT nur für Mitglieder
Fitnessgymn: ab Fr. 16.4. 9:30-10:30 Uhr auch Kinderbetreuung
FIT IN DEN FEIERABEND nur für Mitglieder
Walking / Nordic Walking ab Mi. 14.4-27.10, 18:30-19:30 Uhr
Tanz in den Mai: 30.4. im Turnerheim

THE PARK
BALLETTSCHULE NECKARAU
BALLETT ◆ JAZZ
STEP ◆ MODERN
für Kinder und Erwachsene
Fit in den Frühling
Neue Kurse ab sofort!
Kostenlose Probestunde
www.thepark.de
A.+P. Payne
Fischerstraße 4
68199 Mannheim
Tel./Fax: 06 21/8 41 54 64

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe e.V."
Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden oder dem Fanfarenzug aktiv mitzuwirken? Uniformen werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.
Am Vaddertag, 13. Mai, traditionelles Schouerfest in der Friedrichstraße 64a für die ganze Familie
KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-85 84 55

TENNIS ACADEMY DES VFB KURPFALZ SEHR ERFOLGREICH

Die Tennis Academy geht in diesem Jahr in die dritte Sommersaison und hat zwei erfolgreiche Sommer- und Wintersaisons hinter sich. In den Sommermonaten von April bis Oktober betreut die VfB Kurpfalz Tennis Academy 80 Kinder und Jugendliche, sowie mehr als 40 aktive erwachsene Mannschaftsspieler bei den Trainingseinheiten. Bei den drei Camps 2009 haben über 100 Kinder teilgenommen. Hinzu gekommen sind nicht nur durch drei Grundschulkooperationen eine Vielzahl von Kindern unter 14 Jahren, sondern auch sehr viele Quereinsteiger im Erwachsenenbereich.

Auch durch die Neugestaltung des Vereinsgeländes und des Gastronomiebetriebes (Restaurant Woanders) fühlen sich die längjährigen wie auch die neuen Mitglieder sehr gut aufgehoben und betreut. Im Bereich der Jugendarbeit konnte die VfB Kurpfalz Tennis Academy bereits nach einem Jahr Training einen Schüler in die Fördergruppe des Badischen Tennisverbandes eingliedern und im Laufe des Jahres 2010 noch mehrere Kinder zur Talentsichtung anmelden. *pm*

VfB Kurpfalz
Termine der Tennis Academy
Pfingstferien Camp 24.5.-27.5.2010
Sommerferien Camp 1 2.8. - 5.8.2010
Sommerferien Camp 2 30.8.-2.9.2010
für Kinder und Jugendliche zw. 4 und 16 Jahre – mit Mittagessen
Die VfB Kurpfalz Academy bietet in der Sommersaison 2010 auch Anfänger Schnupperkurse für Erwachsene & Kinder, Vormittagskurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, Cardio Tennis.
Erstmalig neu in diesem Jahr – Academy-Tag – am 17. Juli 2010 Beginn 14.00 Uhr (Schnuppertag für Jedermann mit anschließendem Sommermachtsfest).
CARDIO TENNIS
Trainingszeiten:
Montags 19-21 Uhr
Mittwochs 20-21 Uhr
Bei Rückfragen: Chef-Trainer VfB Kurpfalz Felix Dobler unter Tel. 0621-401 53 71 oder 0172-62 46 464.
24 Std. Bespannungsservice 0172-6246464
Schindkautweg 14
68199 MA-Neckarau
E-Mail tennis-academy@web.de
www.Kurpfalz-Tennis.de
Verein für Bewegungsspiele KURPFALZ e.V. Mannheim-Neckarau

MINUS 50 KILO MIT WEIGHT WATCHERS

„Jetzt stehe ich endlich in der ersten Reihe“, meint eine strahlende Frau Achtstätter. „Früher habe ich mich immer hinten versteckt, damit man meine Kilos nicht sieht“. Seit sie im Februar 2008 bei Martina Kho ins Weight Watchers Treffen eingestiegen ist, hat sie unglaubliche 100 Pfund abgenommen. Und fühlt sich wie ein neuer Mensch. „Es ist ein tolles Gefühl, Komplimente zu bekommen und modische Kleidung einkaufen zu können.“ Frau Kho, Fachfrau für Ernährungs- und Gewichtsmanagement (IHK), die in Neckarau und Ilvesheim sieben Weight Watchers Treffen leitet, ist stolz auf ihre erfolgreiche Vorzeigeteilnehmerin. „Der regelmäßige Treffenbesuch war für mich das Wichtigste“, bestätigt diese. Sie hatte das Programm zuerst online ausprobiert, fiel aber nach den ersten Erfolgen schnell in alte Gewohnheiten zurück. Dann habe sie eine Freundin ins Treffen mitgenommen. „Frau Kho und die Gruppe haben mich immer wieder motiviert.“

Das Konzept von Weight Watchers ist büro- und alltagstauglich. Auch die freie Auswahl der Lebensmittel im Rahmen des individuellen ProPoints® Budgets erleichtert die Abnahme. Gegessen wird was schmeckt. „Uns ist es wichtig, dass Aspekte wie eine spontane Restauranteinladung oder auch die Familienmahlzeiten selbstverständlich bleiben.“ Das Feudenheimer Treffen von Frau Kho ist seit dem 1. Januar 2010 in einen festen Weight Watchers Standort in Ilvesheim umgezogen.“Ich wollte raus aus dem Hinterhofambiente“, sagt Frau Kho und präsentiert stolz ihre neu gestalteten Räume in Ilvesheim. „Die Menschen, die zu mir kommen, übernehmen Verantwortung und tun etwas für sich und ihre Gesundheit. Darauf können sie stolz sein.“ Frau Kho bietet auf Wunsch jetzt auch Einzelcoaching an.

Mehr Infos zum Weight Watchers Konzept: Mo, 17 & 19 Uhr, Di, 9.30 Uhr in Neckarau, Marienforum, am Markt 3, Do, 10, 17 & 19 Uhr, Fr, 10 Uhr in Ilvesheim, Schloßstr. 15. Für Fragen steht Martina Kho unter Tel. 06221/767186 oder martina.kho@t-online.de gerne zur Verfügung. *pm/red*

Gesund durch Sport
Zufrieden durch Geselligkeit
Kostenloses Probetrainieren beim TSV Neckarau in Fußball, Tischtennis, Kegeln oder SuThayDoi !
Auskunft unter Tel.: 0621/79 44 38
Turn- und Sportverein e.V. Mannheim-Neckarau
Kiesteichweg 9 · Tel.: 0621/85 18 64
68199 Mannheim

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109, 68199 MA-Almenhof
Telefon (0621) 82 60 73
Gesichtsbehandlung • Nageldesign • Fußpflege
Wimpernwellen • Beinenthaarung
Hausbesuche für Fußpflege und Maniküre
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Kosmetik-Team

Wenn Zähne aus der Reihe tanzen, dann...
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
DR. SCHAURER
... modernste Kinder- und Erwachsenentherapie
- „unsichtbare“ Zahnregulierung
(Lingualtechnik, Incognito, Clear-Aligner, Keramikbrackets)
- schonendere Behandlung mit neuartigen selbstligierenden Bracketsystemen
indiv. Erwachsenensprechstunde jeden 1. Di. im Monat von 18–19 Uhr
Kalmitstraße 12 / Nähe Diakonieklinikum - 68163 Mannheim
Telefon 0621/812388 · px@schaurer.de · www.schaurer-kfo.de

PSG MANNHEIM
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172; 0162-9382477
psgmannheim@web.de · www.psgmannheim.de
Neu bei Spaß, Fit und Gesund!
Unsere Sportgruppe bietet im Rahmen ihrer Trainingsstunde nach dem Gymnastikteil einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs an. Ziel ist es, durch das Erlernen verschiedener Strategien sich auf unerwartete Situationen einzustellen, richtig zu reagieren und im besten Falle, diese zu vermeiden. Wenige ausgesuchte SV Techniken reichen oft aus, sich aus kritischen Situationen zu befreien.
Der Kurs findet ab sofort bis 19.05.2010 statt und ist für Vereinsmitglieder beitragsfrei. Für Nichtmitglieder wird ein Schnupperbeitrag von 10 € fällig.
Die Leitung hat Reinhard Wagner, lizensierter Judo-Selbstverteidigungslehrer und Träger des schwarzen Gürtels.
Sportlichkeit ist keine Voraussetzung, interessierte Frauen und Männer sind herzlich willkommen!
Prävention ist die beste Selbstverteidigung.

NEU BEI SPASS, FIT UND GESUND!

De Sportgruppe der PSG Mannheim bietet im Rahmen ihrer Trainingsstunde nach dem Gymnastikteil einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs an. Der Kurs beinhaltet nicht nur einen praktischen Teil, sondern vor allem auch einen ausgiebigen theoretischen Teil.

Ziel ist es, durch das Erlernen verschiedener Strategien sich auf unerwartete Situationen einzustellen, richtig zu reagieren und – im besten Falle – diese zu vermeiden. Wenige ausgesuchte SV Techniken reichen oft aus, sich aus kritischen Situationen zu befreien.

Prävention ist die beste Selbstverteidigung. Der Kurs findet vom 14.4. bis 19.5. statt und ist für Vereinsmitglieder beitragsfrei. Für Nichtmitglieder wird ein Schnupperbeitrag von 10 Euro fällig. Die Leitung hat Reinhard Wagner, lizensierter Judo-Selbstverteidigungslehrer und Träger des schwarzen Gürtels. Sportlichkeit ist keine Voraussetzung, interessierte Frauen und Männer sind herzlich willkommen! *pm*

Weltrekordversuch auch in Neckarau

MANNHEIM. Aus Mannheims Partnerstadt Riesa kommt die Autorin Evelin Heimann im Rahmen ihres Weltrekordversuchs auch nach Mannheim. An 100 Tagen 100 Lesungen an 100 verschiedenen Orten - das wäre ein neuer Rekord im Guiness Book of Records. Die 50. Lesung der Tournee „Augen zu und lies!“ findet am Donnerstag, 29.4.2010 in der Wilhelm-Wundt-Bibliothek, Heinrich-Heine-Str. 2, in Neckarau statt. Initiiert vom Neckarauer Kunst- und Kulturverein ,99 e.V. (NeKK‘99) - seit vielen Jahren Motor der Städtepartnerschaft mit Riesa -,dem Jugendtreff Neckarau e.V. und der Wilhelm-Wundt Bibliothek wird Frau Heimann aus ihrer Reihe „Jo, Süße“ - Die Kriminalkomödien-Reihe für junge und jung geblieben Leser ab 12 Jahren vorlesen. Die Veranstalter Armin Fischer, Vorsitzender NeKK‘99, Rudi Strunk, Mentor des Jugendtreffs und Getrud Gerner, Leitern der Wilhelm-Wundt Bibliothek, fanden auch wieder tatkräftige Unterstützung der Stadt Mannheim. Zur Begrüßung wird Stadtrat Dirk Grunert erwartet. Frau Heimann hat ihren Weltrekord am 09. März in Riesa gestartet und wird nach der Lesung in Neckarau nach Schwetzingen und Karlsruhe weiterreisen.

Im Vorfeld der Lesung lädt der Jugendtreff Neckarau ab 16.00 Uhr zu einem Spiel- u. Spaßnachmittag ein. Geboten wird neben Tischtennis, Torwandschießen und Tischkicker auch ein Billardturnier. Für Erfrischungen und kleine Snacks ist bestens gesorgt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

pm/red

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

Weltrekord mit dem längsten Einzelkonzert am Piano brechen

Klaus Tschirner strebt ins Guiness Buch der Rekorde

NECKARAU. Ausdauer, Kraft und perfekte Koordination von Händen und Füßen sind gefragt beim jüngsten Projekt des Pfälzer Musikvirtuosen Klaus Schirner. Er hat sich vorgenommen, mit einem Piano-Marathon mit „Pianodrumming“, Spielen an Schlagwerk und Tasten zugleich, für einen Eintrag ins Guiness Buch der Rekorde 33 Stunden durchzuhalten und damit den bestehenden Weltrekord von etwas mehr als 32 Stunden zu brechen.

Die Veranstaltung, die vom Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK‘99 präsentiert wird, findet am 1. Mai 2010 von 11 Uhr bis 2. Mai, 20 Uhr im Technoseum (Landesmuseum für Technik und Arbeit) statt.

Eine Kostprobe des kühnen Projekts konnten Besucher vor kurzem in Gehring's Kommode erleben, wo der One-Man-Band-Mann in einer Live-Musikdarbietung sein Können zeigte und auch das Publikum mit verschiedenen Küchengeräten wie z.B. Kochlöffel, ins Geschehen einbezog.

Tschirner, der ohne richtig Noten lesen zu können, über ein Repertoire von mehr als 600 Liedern verfügt, definiert seine ehrliche Musik als „Straßenmusik jenseits der Straße, auf das Wesentliche reduziert und von jedermann nachvollziehbar“.

Kurz vor dem „längsten Konzert der Welt“ am 1. Mai möchte der studierte Psychologe und Journalist mit einem medizinischen Doktortitel noch mehr Erstaunliches zeigen: die „längste Performance am Klavier rückwärts stehend ist auch weltrekordverdächtig.

Termin: 1.Mai, 11 Uhr bis 2. Mai, 20 Uhr, Technoseum Mannheim.

cm

Klaus Schirner beim Training am Keybard. *Foto: zg*

Schulalltag vor 100 Jahren

Verein Geschichte Alt-Neckarau eröffnet historisches Klassenzimmer im Rathaus

NECKARAU. Die Zeiten, als die Schüler mehrerer Klassenstufen bei Eintreten des Lehrers zur Begrüßung aufstanden, ihm Hut und Mantel abnahmen, und sich dann reglos, die Hände auf dem Tisch, in ihre Schulbank drückten, sind lange vorbei.

Einen „hautnahen“ Eindruck davon konnten sich Kinder, Eltern und Großeltern bei der ersten „Sonntagsschule“ verschaffen, als im Rahmen des „Neckarauer Museumssonntags“ im Rathaus die Ausstellungsräume um ein historisches Klassenzimmer im 2. OG ergänzt wurden.

Zur Einweihung hielt Peter Deffaa, Rektor und Lehrer der Wilhelm-Wundt-Grundschule, Unterricht im Stil von anno dazumal ab. Viele Kinder drückten sich in den Original-Schulbänken, die erwachsenen „Ehemaligen“ verfolgten stehend die befremdlichen pädagogischen Rituale vor 100 Jahren und berichteten im Verlauf der „Schulstunde“ über eigene Erfahrungen, z.B. mit dem gefürchteten Rohrstock, der zur Züchtigung auf Fingern und Po eingesetzt wurde.

Die historische Schulstunde mit Rektor Peter Deffaa war für Groß und Klein ein Erlebnis. *Foto: Meixner*

Der Unterricht wurde früher nach Geschlechtern getrennt gehalten, was man auch heute noch an vielen älteren Schulgebäuden wie z.B. der Wilhelm-Wundt-Schule, mit separaten Eingängen für Jungen und Mädchen sehen kann. Die strikte Trennung galt sogar in den Pausen im Schulhof.

Im Klassenzimmer, in dem auch eine Tafel mit Sütterlin-Buchstaben und historische Schulbücher, Schiefertafeln und Tintenfässer nicht fehlten, lernten die Kinder u.a., dass man zur Beantwortung einer Frage des Lehrers neben die Bank tritt, antwortet und sich still wieder setzt, dass Unterrichtsstoff immer mit dem Rücken zur Klasse abgehört wird, um Vorsagen, das unter Strafe stand, zu verhindern.

In einem Zeugnisheft aus dem Jahr 1915 waren Noten in „Betragen“ und „Schönschrift“ zu bestaunen, und sogar das alte Frühlingslied „Im Märzen der Bauer“ erklang unter Leitung von „Lehrer Deffaa von den Schulbänken.

Nach der gelungenen „Schulstunde“ fanden Führungen durch die Dauerausstellungen der Siebenbürger Sachsen und des Vereins Geschichte Alt-Neckarau statt, bevor zum Ausklang in der Remise die Folk-Band „Kaleidoscope“ aufspielte.

cm

Fisch-Straßenverkauf entwickelt sich zum gemütlichen Hock am Weiher

ASV Neckarau lud zum Karfreitagstreff auf dem Gelände in Rohrhof

NECKARAU. Nachdem das große, vom Angelsportverein Neckarau veranstaltete Fischerfest seit einigen Jahren nicht mehr stattfindet, hat der rund 140 Mitglieder zählende Verein seine Schwerpunkte auf sportliche Aktivitäten und gesellschaftliche Veranstaltungen im kleineren Bereich verlagert. Was liegt da näher, als am idyllischen Vereinsgewässer in Brühl-Rohrhof nicht nur Fischerkönige und Vereinsmeister zu küren, sondern auch im Kreise von Mitgliedern und Freunden des Vereins zu feiern? So gibt es außer dem zweitägigen Fischerfest im September seit letztem Jahr auch ein familiäres Fest zum 1. Mai und ein Kameradschaftsfischen am 1. August - unter tatkräftiger Mithilfe der Angelkollegen des ASV Rohrhof.

An Karfreitag hatten die Aktiven des Vereins in den letzten Jahren einen „Straßenverkauf“ frisch gebackener und geräucherter Fische angeboten, der von Mitgliedern, Ausflüglern und vielen Fischliebhabern gut angenommen wurde und sich bei frühlingshaftem Wetter auch dieses Jahr wieder zum gemütlichen Hock am grünen Weiher auswuchs. Die Vorstandsmitglieder um den Vorsitzenden Erich Kolander waren bestens vorbereitet und boten den zahlreichen Besuchern Forellen - und als besondere Delikatesse frisch aus dem vereinseigenen Räucherofen - goldgelbe Doraden an. „Zu unserem Neckarauer Mitgliederstamm kommen jetzt auch neue Sportangler aus der Region zu uns, erzählt Kolander und verweist stolz auf den großen Anteil Jugendlicher im Verein. Die nächste Gelegenheit, das Vereinsgewässer mit allen einheimischen Fischarten kennen zu lernen, gibt es für Besucher am 1. Mai. Das zweitägige Fischerfest findet am 11. Und 12. September 2010 statt.

cm

Mehr Infos zum Verein unter www.asv-neckarau.de.

Der Vorstand des ASV ist stolz auf sein idyllisches Vereinsgewässer: v.l.: Wilfried Briot, Erich Kolander, Kurt Mauer, Bernd Hauck, Stefan Eberlein. *Foto: Meixner*

Ihr Helferlein!
Wir bieten Hilfe bei:
- Einkauf und Besorgungen
- Begleitung und Erledigung von Behörden-Angelegenheiten
- PC- und Internet-Schulung für Senioren
- Ausflugs- und Freizeit-Gestaltung
Rufen Sie an!
Joachim Renner
☎ 0152 2620 2259
E-Mail: Joachim.Renner1@gmx.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schwinn-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Der Wolf ist zurück in Deutschland.
Er braucht Ihre Hilfe.
Werden Sie Wolf-Pate!
Infos:
www.willkommen-wolf.de
und NABU Patenschaften,
10108 Berlin
NABU

FAMILIEN-ANZEIGEN
Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Neues Spielfeld anstatt Bebauung

Neue Hockeytore am 48er Platz eingeweiht

ALMENHOF. „Spielfeld! Bitte nicht bebauen!" war auf einer Plakatatfel vor den Spielfeldern zwischen den Bunkern am 48er Platz zu lesen. Denn die Sportanlage, die neben einem Fußballplatz über Tischtennisplatten und ein Basketballfeld für vorwiegend junge Sportbegeisterte verfügt, wurde Ende März um eine weitere sportliche Attraktion bereichert, als ein Streethockey-Feld mit nagelneuen Toren neben dem Basketball-Terrain eingeweiht wurde. Gestiftet wurden die beiden robusten Tore von der Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz e.V., aufgebessert von einem ansehnlichen Zuschuss aus dem Budget des Neckarauer Bezirksbeirats.

Die Elterninitiative setzt sich seit nunmehr 14 Jahren mit beträchtlichen Summen für die Herrichtung und Ausstattung der Spielplätze mit neuen Spielgeräten und die verschiedenen Spielfelder ein, so dass bisher aus den Erlösen der 13 Spiel- und Sportplatzfeste und anderen Aktivitäten rund 40.000 Euro für den Erhalt und den Neubau von Spielplätzen investiert werden konnten.

Jüngstes Projekt waren die beiden Hockeytore, zu deren offizieller Einweihung viele Vertreter der Elterninitiative, Almenhöfer Bürger, Jugendliche und jede Menge kommunalpolitische Prominenz, unter ihnen Stadträte, Ortsvereinsvorsitzende, Neckarauer und Almenhöfer Bezirksbeiräte sowie Bürgerdienstleiterin Patricia Popp gekommen waren.

Sie alle konnten sich einmal mehr davon überzeugen, wie intensiv der Platz und besonders die Sportanlagen sogar bei Regenwetter genutzt werden.

Michaela Boll, Vorsitzende der Elterninitiative, dankte dem Bezirksbeirat für den Zuschuss und freute sich mit den Anwesenden, dass die Tore und das Spielfeld sofort von jungen Nachwuchs-Hockeyspielern mit Schlägern und Puck für eine Hockeypartie in Besitz genommen wurden. „Die Tore werden gerade an diesem Platz von Kindern und Jugendlichen vieler Altersklassen gut angenommen. Jede Veränderung und Einschränkung auf der Anlage wäre ein falsches Signal".

Die solide Installierung der beiden Tore hatte die Firma Sax & Klee zu einem Freundschaftspreis übernommen. *cm*

Almenhöfer Bürger und Kommunalpolitiker hatten sich mit den Jugendlichen zur Einweihung der Hockeytore versammelt. *Foto: Popp*

Spitzensport beim Freilandturnier der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. Wie inzwischen schon Tradition, findet an den beiden Mai-Wochenenden vom 07.05. bis 09.05.2010 (Springen) und 14.05. bis 16.05.2010 (Dressur) auf der Reitanlage der Reitgemeinschaft Neckarau in der Fohlenweide das diesjährige große Freilandturnier statt, das sich bei jugendlichen wie auch erwachsenen Reitern von nah und fern großer Beliebtheit erfreut.

Dort wird neben hochkarätigen, erfahrenen Reitern auch in diesem Jahr der Jugend wieder eine Plattform zum pferdesportlichen Wettkampf geboten.

Für die Zuschauer bedeutet dies an zwei Wochenenden hintereinander Reitsport auf höchstem Niveau und Spannung bis zum letzten Starter, denn dem Publikum wird, wie in den vergangenen Jahren bereits, Spitzensport bis einschließlich der schweren Klasse S in Springen und Dressur sowie ein Prix St. George in der Dressur geboten.

Daneben gibt es rund um das Turniergeschehen auch in diesem Jahr ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Auch der hervorragende Wirtschaftsbetrieb wird mit einer reichen Auswahl an kalten und warmen Speisen und Getränken an allen Turniertagen wieder bestens für das Wohl von Reitern und Gästen sorgen. Als besonderes „Schmankerl" gibt es während des Springturniers am Sonntag, 09.05.2010, in der kleinen Reithalle ein deftiges Weißwurstfrühstück mit Blasmusik..

Der Eintritt an allen Turniertagen ist wie immer frei! *pm/red*

Eine runde Sache: Ostergruß der GDS

10.000 Eier als Geschenk für die Kunden

NECKARAU. Auch in diesem Jahr verteilte der Vorstand der GDS im Rahmen der traditionellen Osteraktion wieder 10.000 Eier an ihre Mitglieder als bunten Ostergruß und kleines Dankeschön für die Kunden.

Wie in den letzten Jahren waren es Pfälzer Eier höchster Qualität aus Bodenhaltung, die erst einen Tag vor Lieferung gekocht und dann in einem Spezial-Spritzverfahren in schillernden Farben bemalt worden waren. Vorstandsmitglied Karl-Heinz Klenk hatte sie aus der Donnersberg-Region geholt, um sie zehn Tage vor Ostern in der Hofeinfahrt der Friedrichstraße zusammen mit Ehefrau Gundi und den Vorstandsmitgliedern Bernd Schwinn, Heinrich Ehhalt, Matthias Schmitt sowie Günter Stegmüller zwei Stunden lang an die GDS-Mitglieder zu verschenken.

GDS-Vorstandsmitglieder verschenken Ostereier an die Mitglieder: v.l. Glasermeister Jürgen Simon, Bernd Schwinn, Karl-Heinz Klenk, Heinrich Ehhalt, Matthias Schmitt, Günter Stegmüller. *Foto: Meixner*

Diese machten auch regen Gebrauch davon, zur Freude der Kunden, „die damit Eier in bester Qualität und und außergewöhnlicher Farbgebung erhalten", betonte GDS-Chef Günter Stegmüller. Eier, die nicht abgeholt worden waren, wurden wie immer an soziale Einrichtungen in Neckarau verschenkt. *cm*

Verein Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e.V. lädt zur Autorenlesung

NECKARAU. Am 30. April, 19.00 Uhr findet im Rathaus Neckarau, Rheingoldstraße 14, eine Lesung der Autorin Bettina Schulz statt. Auf Einladung des Vereins Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e.V. (APFEL) liest sie aus ihrem Buch „Tochter Indira - Die Geschichte einer Adoption aus Indien". Die Journalistin verarbeitet darin ihre Erfahrungen, als sie monatelang in den Kinderheimen Bombays unterwegs war, um ein Kind zu adoptieren. Dabei musste sie erkennen, dass vor allem in Bombay die Armut sowohl auf den Straßen als auch in den Kinderheimen allgegenwärtig ist. Wochenlang fährt Regina Schulz von Heim zu Heim, von Stadt zu Stadt, bis ihr endlich die einjährige Indira anvertraut wird. Aber das ist erst der Anfang einer langen Odyssee.

Bettina Schulz (Jahrg. 1959) studierte Betriebswirtschaftslehre, 1987 ging sie als Wirtschaftsredakteurin zur FAZ, für die sie von 1991 bis 2000 als Auslandskorrespondentin in London und New York tätig war. Während all dieser Jahre unternahm sie Reisen nach Indien, in den Jemen, nach Fernost und Südamerika. zusammen mit ihrem Mann hat sie zwei Kinder aus Indien adoptiert und lebt mittlerweile mit ihrer Familie in London. *pm/red*

Mehr Infos unter Tel. 0621-875579-75/ Fax 875579-76, e-mail: apfel@hk.mailbox.de oder www.apfel-mannheim.de.

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Reha-Technik
Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/59 59 55 - 10
Telefax 06 21/59 59 55 - 13
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/59 59 55 - 0
Telefax 06 21/59 59 55 - 99
E-Mail
Tagesmarsch
Internet

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

HANS Winkler GEGRÜNDET 1962
Der Maler
Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Meerfeldstraße 82 • Tel.: 06 21 - 85 73 02
Mobil: 0170 - 41 22 722

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreiner · Glaser
Fensterbau · Türen
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schwetzingerstr. 42 · ☎ 06 21 17 21
www.loebs-und-karg.de

Schule Wing - Chun Chun
BRACHLIN WING - CHUN CHUAN SCHULEN EMMEN - NECKAR
Qi - Gong
Tai - Chi Chuan Lehrer
Mei - Gong
Yin - Yang Lehrer
Wu - Xing Lehrer
Tai - Yang Lehrer
Meister und Hilfsgeprüfer
INFORMATIONEN D - 68161 - 73 94 26 *** D - 67117 - 28 65 45

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas / Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621
-81 52 45
-81 10 47

Noch nicht im Netz?
Ein Angebot Ihrer Stadtteilzeitung
Eine Internetvisitenkarte kann der preiswerte und einfache Einstieg sein. Nutzen Sie die Möglichkeit sich einzigartig zu präsentieren.
Wir bieten:
- individuelle Beratung
- Layoutentwurf nach Ihren Vorstellungen
- Einbindung der von Ihnen gelieferten Texte, Bilder und Grafiken
- Reservierung einer deutschen Domainadresse inkl. eines E-Mail-Accounts
- Suchmaschinen-Optimierung
- Jederzeit ausbaufähig
- persönlicher Anprechpartner
IHRE INTERNETVISITENKARTE FÜR NUR 249,- €*
* zzgl. Mwst. für monatliche Wartungsgebühr entstehen keine weiteren Kosten
Tel. 0621 72 73 96 0

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

Sie ergänzen ein Team!
Seit 20 Jahren verlegen wir Stadtteilzeitungen und decken als größter unabhängiger Anbieter inzwischen die Hälfte aller Mannheimer Haushalte ab. Jede Zeitung ist mit einer eigenen Redaktion und Anzeigenberatung im gesellschaftlichen und geschäftlichen Leben vor Ort verwurzelt.
Für unsere Stadtteilzeitung Seckenheim-Rheinau-Nachrichten suchen wir ab sofort eine/n
Redakteur/in.
In freier Mitarbeit betreuen Sie diese beliebte Zeitung, berichten in Wort und Bild über Veranstaltungen und koordinieren Termine. Dabei können Sie durchaus eigene Schwerpunkte setzen. Kontaktfreude, sicheren Schreibstil sowie Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung setzen wir voraus.
Wenn Sie Spaß an dieser Tätigkeit haben und Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

weß
SONNENSCHUTZ
TOKO STRUKTURGEN
Neue Farbweiten – 300 Stoffe
Elektrik für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

10.10.10 – der besondere Hochzeitstermin

Trauungen in Mannheimer Standesämter auch am Sonntag möglich

MANNHEIM. „Schnapszahl-Termine“ für Eheschließungen und Verpartnerungen sind gerade in den letzten Jahren besonders beliebt. In diesem Jahr fällt das Schnapszahl-Datum auf einen Sonntag, da ist das Standesamt normalerweise geschlossen. Doch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamts und werden an diesem – eigentlich arbeitsfreien Tag – Termine von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr anbieten. Brautpaare und gleichgeschlechtliche Paare haben die Wahl zwischen den Trausälen im Alten Rathaus am Marktplatz und in den Stadtteil-Bürgerdiensten Feudenheim, Neckarau, Sandhofen und Seckenheim. An diesem besonderen Trau-Sonntag bietet auch Bürgerdienstleiterin Patricia Popp in Neckarau für den Mannheimer Süden Hochzeitstermine an. Diese können jedoch nicht wie sonst üblich direkt bei ihr, sondern müssen über das zentrale Standesamt K7 angemeldet werden. Dies ist für den Termin am 10.10.10. frühestens ab Montag, 12. April, möglich. Die Termine werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Wer sich einen Termin sichern will, kommt am besten gleich morgens um 8 Uhr zum Bürgerdienst nach K 7 ins Standesamt, 1. Obergeschoss, Zimmer 103.

pm/red

Bildungsoffensive Neckarau durch Dialogkultur

NECKARAU. Die Bildungsförderung- insbesondere bei Schülern aus prekärem finanziellen Hintergrund- liegt im Fokus der Dialogkultur Bildungsmanagement g UG.

Hierzu stellt die Dialogkultur Bildungsgutscheine bereit, die durch Sponsoren finanziert werden sollen. Für die Spender ergibt sich ein mehrfacher Vorteil: Sie spenden für Kinder, die aus Familien stammen, die sich zusätzliche Förderung der Bildung ihrer Kinder nicht leisten können, und unterstützen dabei die positive wirtschaftliche Entwicklung von Neckarau. Gleichzeitig hebt die Spende das Image der Sponsoren.

Bei der Bildungsmaßnahme handelt es sich um Schülernachhilfe, Hausaufgabenbetreuung und englisch unterstützenden Unterricht durch qualifizierte Lehrer(innen) und Betreuer(innen) in kleinen Gruppen (max. 5 Schüler). Bei einem einmaligen Jahresbeitrag von 30 € können Kinder und Jugendliche für 2 Stunden/Woche von der Dialogkultur betreut werden, die Zusatzkosten des Unterrichts werden durch Sponsoren finanziert.

Ort der Dialogkultur: das Atelier Studio-Sonnenhaus. Foto: Meixner

Gründer der Dialogkultur ist Andreas van Oosterwijk, der Leiter des Lernzentrums Capito in Heidelberg/Kirchheim ist und langjährige Unterrichtserfahrung hat. Gleichzeitig ist er Vorstand der Ökostadt GmbH Heidelberg sowie Aufsichtrat der Stadtmobil Carsharing AG. Die Eröffnung der Dialogkultur findet am 01.05.2010 im Atelier Studio-Sonnenhaus in der Schulstr. 21 in Neckarau statt. Zahlreiche Besucher und Sponsoren sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner für Sponsoren: Andreas Oosterwijk, Tel. 0621/4394469.

pm/red

JANAS WELT

Kaum zu glauben

Hallo, ihr Lieben,

jetzt ist das Osterfest mit den leckeren Fundsachen vorbei, und der Alltag hat uns wieder.

A propos Alltag: habt ihr auch schon diese merkwürdigen Gebilde entdeckt, die jetzt überall von Zweibeinern in den Straßen aufgestellt werden? Als ich die ersten beim Gassi gehen sah, dachte ich als leidenschaftliche Besucherin von Speiselokalen, dass dies die Ankündigungstafel für das aktuelle Tagesgericht sei, die vor der Eröffnung eines neuen Lokals vorsorglich aufgestellt wurde. Doch bei jedem Gassi in der Gegend tauchten mehr von diesen Lyraförmigen Gestellen auf, dass es fast schon unheimlich ist. So viele Lokale können doch auf so engem Raum nicht gleichzeitig eröffnen! Da kommt man als pragmatischer Vierbeiner ins Grübeln, denn Dinge, die in solchen Mengen plötzlich auftreten, müssen doch einen Sinn haben, wenn sie schon Platz wegnehmen und dazu nicht grade schön sind. Aber das ist wieder Geschmackssache.

Meine Chefin hat meine Gedanken erraten und mir die Sache erklärt. Ankündigungsplakate für Veranstaltungen von und für Zweibeiner sollen auf diese Tafeln geklebt werden.

Das kann ich als denkender Vierbeiner kaum glauben: ist das nicht rückschrittlich, wenn man Nachrichten aufklebt und nicht einmal weiß, ob und wie viele Zweibeiner sie lesen? Heute gibt es doch Zeitung, Radio und Fernsehen oder riesengroße Werbetafeln, die mit Strom laufen, da kann man diese Nachrichten viel größer und deutlicher darstellen, ohne in die sowieso schon malträtierte Erde Beton zu gießen!

An diesen Dingern mit den hässlich-schmalen Metallbeinen kann unsereins ja nicht mal anständig das Bein heben, und bei der Menge der Gestelle ist es unmöglich, auch nur an jedem zweiten eine Vierbeiner-Kurznachricht markieren. Da hätte man für viel weniger Geld vielleicht besser Bäume oder Blumen gepflanzt, daran könnte man riechen, Vierbeiner-Visitenkarten hinterlassen, und Zwei- wie Vierbeiner könnten sich daran freuen. Und der Umwelt täte das auch sehr gut,

meint
Eure Jana

Große Besucherwelle im Hafen

Zweites Karfreitagsfischessen der Sportanglervereinigung MA-Süd

RHEINAU. Dass auf dem Vereinsgelände der seit 1910 bestehenden Sportanglervereinigung MA-Süd in der Grassmannstraße im Rheinauhafen an Karfreitag köstliche Fischspezialitäten serviert werden, muss sich nach der Premiere im letzten Jahr herumgesprochen haben, denn in diesem Jahr war der Ansturm der Fischliebhaber für die Mannschaft der Vereinsaktiven um den langjährigen Vorsitzenden Werner Schneider kaum zu bewältigen. Seit dem Vormittag bildeten sich lange Schlangen bei der Ausgabe, wo fleißige Helfer vor Arbeit kaum noch wussten, wo ihnen der Kopf stand. Denn trotz anfangs unsicherer Wetterlage stömten die Besucher, viele per pedes und per Fahrrad, nicht nur aus südlichen Stadtteilen, so dass die Bänke im Freien und das aufgestellte Zelt schnell besetzt waren; auch der Versammlungsraum im Inneren des Vereinsheims war schnell gefüllt, so dass ein zweiter Raum für die Gäste geöffnet wurde. Doch das Ausharren am Tresen lohnte sich – nicht nur, weil die Sonne sich immer mehr durchsetzte sondern weil die Fischspezialitäten den Besuchern so gut schmeckten, dass die Erd- und Schuttberge in der Nachbarschaft niemanden störten. So gingen vor allem Zanderfilet mit hausgemachtem Kartoffelsalat, aber auch geräucherte Forelle hausgebeizter Lachs und Fischbrötchen weg wie die viel zitierten warmen Semmeln. Und wer zum Nachtisch oder Nachmittagskaffee Lust auf Süßes hatte, kam bei einer großen Auswahl selbstgebackener Kuchen auf seine Kosten. Ab nächstes Jahr ist die Veranstaltung dann schon Tradition.

cm

Mehr Infos zum SAV unter www.sportanglervereinigung-mannheim-sued.de.

Fische schmeckten auf dem Vereinsgelände des SAV: im Rücken der Rhein und die Hafenbecken, vorn die neue Silhouette des GKM. Foto: Meixner

P&D | Produkte & Dienstleistungen

D & S verkauft 250 Wohneinheiten im Glückstein-Carré

Im Rahmen von MA 21 entstehen Mietwohnungen und Studentenappartements

So wird das Stadtquartier MA 21 einmal aussehen. Foto:D&S

LINDENHOF. Die im neuen Stadtquartier Mannheim 21 geplante, fünf- bis sechsgeschossige Wohnanlage mit 250 Wohneinheiten wurde Mitte März an einen institutionellen Anleger veräußert. Die Wohnanlage ist Teil des Bauprojekts Glückstein-Carré, dem zweiten Bauvorhaben der Unternehmensgruppe D & S in Mannheim 21. Mit der Planung ist das renommierte Architekturbüro Schmucker und Partner beauftragt.

„Wir wollen noch diesen Sommer mit dem Bau beginnen“ , so Alexander Langendörfer, Geschäftsführer der Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH. Mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 16.660 m² sieht die „ Wohnanlage Glückstein-Carré“ insgesamt 190 Zwei- bis Vier- Zi.-Mietwohnungen ab ca. 46-103 m² Wfl. und in einem separaten Wohnhaus 60 Ein- bis Zwei- Zi. Studentenappartements ab ca. 20-53 m² Wfl. sowie eine Tiefgarage mit 190 Stellplätzen und weitere 24 Außenstellplätze vor. „Die elf Wohnhäuser werden mit der Erfüllung der KfW 70-Norm energetisch modernsten Anforderungen gerecht. Alle Wohnungen werden hochwertig ausgestattet und verfügen über Balkone bzw. Terrassen im EG und Dachgeschoss. Die Erstvermietung wird ebenfalls über D & S erfolgen“, so Langendörfer. Alle Studentenappartements sollen zusätzlich als Standard Kücheneinbauten erhalten und eignen sich auch für Wohngemeinschaften mit zwei Studenten/-innen. Die Fertigstellung der Wohnanlage auf einem rund 9.600 m² großen Areal mit Gartenanlage im Innern und nach städtischer Planung rund 20.000 m² Stadtpark vor der Haustür ist ab Spätjahr 2011 bis Sommer 2012 geplant. Im Rahmen des Gesamtprojekts Glückstein-Carré ist als weiterer Bauteil entlang der südlichen Begrenzung des Baufeldes ein Bürohaus mit ca. 9.000 m² Bürofläche vorgesehen. Dem Glückstein-Carré ging das benachbarte, ebenfalls von Diringer & Scheidel entwickelte LanzCarré, voraus. Mit seinen 150 Eigentumswohnungen, Einzelhandelsflächen, einem 4 Sterne Hotel und einer stationären Pflegeeinrichtung feierte es in 2009 bezüglich seiner Einrichtungen die Eröffnung. Als Partner der Stadt Mannheim war Diringer & Scheidel von Anfang an mit der gemeinsamen Ausschreibung des städtebaulichen Wettbewerbs an der Entwicklung Mannheim 21 beteiligt, das den Stadtteil Lindenhof erweitern und sich zukünftig bis zum Mannheimer ICE-Hauptbahnhof erstrecken wird.

pm/red

Seepferdchen im Osternest

Pilotprojekt des Förderverein der Schiller Grundschule und des Schwimmverein Mannheim e.V.

Die fünf SchwimmerInnen sind stolz auf das erworbene Seepferdchen. Foto: zg

NECKARAU. Erstmalig nahmen in den vergangenen 3 Monaten zehn Zweitklässler der Schiller Grundschule mit Unterstützung ihres Fördervereins an einem Schwimmkurs des Schwimmverein Mannheim im Hallenbad Neckarau teil. Erklärtes Ziel war es, möglichst viele Kinder mit guten Schwimmkenntnissen und im besten Falle mit dem Seepferdchen aus dem Kurs zu entlassen.

So ging es für die zehn Schüler unter der Leitung von Trainerin Wibke Ahrens und Übungsleiterin Kristina Schoch im Januar los. Mit Spaß und Spiel, aber auch jeder Menge Übungen verbesserten sich die Schützlinge von Woche zu Woche. Die einen verloren die Angst vor dem Wasser, sprangen plötzlich sicher vom Beckenrand, andere konnten bereits nach kurzer Zeit ein ganzes Stück am Brett schwimmen.

Bei fünf der Jungen und Mädchen zeigte sich sehr bald, dass sie Anwärter auf das heiß begehrte „Seepferdchen“ waren. Für sie wurde der Kurs sogleich ein wenig intensiver und führte vom Lehrschwimmbecken ins 25m Sportbecken. Hier galt es, die Angst vor der langen Bahn zu verlieren, da man diese für das Seepferdchen schließlich einmal zu bewältigen hatte.

Doch für die talentierten Schwimmer stellte das kein unüberwindbares Hindernis dar, so dass schließlich am letzten Kurstag fünf Seepferdchen an die stolzen neuen Jungschwimmer übergeben werden konnten. Alle fünf sind sich einig: „Wir wollen weiter schwimmen und auch das Bronzeabzeichen machen!“

Die anderen Schüler erhielten eine „Seestern“ Urkunde und können damit weiter am Schwimmunterricht des Schwimmvereins teilnehmen, bis auch sie ihr Seepferdchen erhalten.

In der 3. Klasse haben die Schüler dann Schwimmunterricht, wo sie ihr neu erworbenes Können unter Beweis stellen dürfen. Wibke Ahrens, Fachwartin Schwimmen des SV Mannheim, und Heike Fleischmann, Vorsitzende des Fördervereins der Schillerschule, sind sich einig, dass diese Kooperation sich gelohnt hat.

Bereits im Herbst soll es zu einer weiteren Zusammenarbeit kommen. Infos und Anmeldung: Schwimmkurs des SV Mannheim, Tel. 0621-815769.

pm/red

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2009 vom Januar 2009.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Ende einer Ära begründet Neuanfang

Prof. Horst Wagenblaß übergibt den OV-Vorsitz an Dr. Andreas Vetter

Der Neue Vorstand des SPD-OV Lindenhof-Almenhof mit dem alten und neuen Vorsitzenden Prof. Horst Wagenblaß (2.v.l.) und Andreas Vetter (Mitte). Foto: zg

Als Prof. Dr. Horst Wagenblaß 1976 das Amt als Vorsitzender des SPD-Ortsverein Lindenhof-Almenhof antrat, hatte niemand damit gerechnet, das er dieses Amt 34 Jahre lang inne haben sollte.

Entsprechend lang war diesmal auch der Rechenschaftsbericht, bei der die anwesenden Mitglieder einem Vortrag über drei Jahrzehnte SPD-Geschichte auf dem Lindenhof und in Mannheim lauschten und mit Wohlwollen vernahmen, das Horst Wagenblaß noch lange nicht am Ende ist. Dafür gebe es einfach noch zu vieles zu tun auf dem Lindenhof / Almenhof, wie z.B. das Projekt MA 21. Allerdings wird er dies nun in seiner Funktion als Stadtrat tun, da er bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus am Fluss nicht mehr als Vorsitzender kandidierte. So wurde mit einem Stimmergebnis von 100% der bisherige stellvertretende Vorsitzende Andreas Vetter zum neuen Vorsitzenden des Ortsvereines gewählt. Der 29-jährige Bäckermeister und angehende Lebensmittelkontrolleur bei der Stadt Mannheim überzeugte die Mitglieder mit einer Rede, in der er klare Zielvorstellungen für die kommenden zwei Jahre äußerte. Schwerpunkt seiner Arbeit soll das Wiedergewinnen der eigenen Mitglieder für den Ortsverein und die Partei sein.

Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Markus Butz und Heike Vetter. Neuer Schriftführer wurde Nikola Marinkovic, das jüngste Mitglied im Ortsverein, und mit Wilma Balkow bleibt die Kasse in bewährten Händen.

Prof. Horst Wagenblaß bleibt dem Vorstand als Beisitzer erhalten, ebenso wie Hans-Georg Haussmann, Frank Heimburger, Frank Heuser, Dr. Heidrun Kämper und Irmtraud Kochte.

Die Vorstandsmitglieder im Alter zwischen 17 und 70 Jahren vertreten nicht nur sämtliche Altersgruppen, sondern zeichnen auch insgesamt einen großen Querschnitt der Gesellschaft ab, wodurch die Chancen für eine erfolgreiche Arbeit des Ortsvereines in den nächsten Jahren gut stehen, stellte Alt-Stadträtin Renate Späh in ihrer Schlussrede als Versammlungsleiterin fest.

Dies ist auch nötig, denn mit den Mitgliederzahlen (derzeit 99 Mitglieder) sinken auch die Beiträge, und somit die Möglichkeiten, die Arbeit auch finanzieren zu können.

Die derzeitige Lage sei schwer, aber nicht bedenklich, so der neue Vorsitzende. Man werde dafür sorgen, dass der Ortsverein handlungsfähig bleibe.

pm/red

Reiter aus 23 Nationen beim 47. Mannheimer Maimarkt-Turnier

MANNHEIM. „Das ist das leistungsstärkste Starterfeld, das wir bei einem Maimarkt-Turnier je hatten“, freut sich Peter Hofmann, Präsident des Reiter-Vereins Mannheim. Wenn vom 30. April bis zum 4. Mai das 47. Mannheimer Maimarkt-Turnier stattfindet, dürfen sich die Zuschauer auf Pferdesport vom Feinsten im Springen, in der Dressur und in den Prüfungen der behinderten Sportreiter freuen. Fast 250 Teilnehmer, darunter zahlreiche Sieger und Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Paralympics, aus 23 Ländern und mehr als 600 Pferde werden im MVV-Reitstadion zu sehen sein, das seit 25 Jahren Schauplatz des Turniers ist.

Die Nennungsliste im Springen umfasst nahezu den ganzen Championatskader der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und weitere deutsche Top-Reiter. An der Spitze natürlich „Lokalmatador“ Ludger Beerbaum, der für den Reiter-Verein Mannheim sattelt. Aber auch seine Schwägerin Meredith Michaels-Beerbaum hat zugesagt. In der Dressur fällt viel olympischer Glanz auf das Maimarktgelände, denn mit Isabell Werth, Ulla Salzgeber, Heike Kemmer, Nadine Capellmann und Alexandra Simons-de Ridder satteln gleich sechs Olympiasiegerinnen mit zusammen 12 Goldmedaillen. Bei den Para-Equestrians ragt die erfolgreichste Reiterin der Paralympics 2008 in Hongkong, Hannelore Brenner, heraus. Sie gewann dort zwei Goldmedaillen und einmal Silber.

Tribünen-Karten für das Maimarkt-Turnier kosten zwischen 10 und 15 Euro. Mit Tickets für den Maimarkt kann das Maimarkt-Turnier von den Stehplätzen aus beobachtet werden. Im Vorverkauf sind alle Karten bei der Mannheimer Ausstellungsgesellschaft (MAG), Telefon (06 21) 4 25 09 22, erhältlich.

pm

Das Maimarkt-Turnier im Internet: www.reiter-verein-mannheim.de

Kartenverlosung

Wir verlosen unter allen Lesern 3 x 2 Karten.
Zur Teilnahme senden Sie eine Postkarte, E-Mail oder Fax mit Ihrem Absender an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien
Stichwort „Maimarkt-Turnier“
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax 0621-727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

Einsendeschluss ist der 28. April 2010.
Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *red*

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-789 8296 ▮ www.donpro.de

THOMAS RAPP SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen • Stahlkonstruktionen aller Art • Gitterroste und Podeste • Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter • Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb • Gittertore - Türen - Tore • Sectionaltore • Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Mitglieder Pflegekasse
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Ellmer-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Sanitär Kleissner
seit über 90 Jahren
✓ Gas ✓ Wasser ✓ Entwässerung ✓ Rohrleitungsbau ✓ Feuerlöschanlagen ✓ Bauspenglerei ✓ Gasheizungen ✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-895698
e-mail: sanitaerkleissner@t-online.de

www.sosmedien.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

pietät hiebeler GmbH
bestattungstraditionen seit 1909
Jeder Lebensweg ist einzigartig...
so individuell sollte auch der Abschied sein
Mit Rücksichtnahme auf eine ungewöhnliche Situation begleiten, beraten und unterstützen wir Sie durch:
- Bestattungen aller Art
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
Sprechen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen.
Ihre Ansprechpartner sind:
Julia Friedrichsen, Ingrid Ahrens, Sven Klauser, Manuela Hauser-Ruhnke, Patrick Nitsche, Martina Bodenstedt, Burkhard Schwalbach, Gaby Zartmann
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de
50 Jahre

„ABSCHIED" Bestattungen e.K. 68239 Seckenheim Seckenheimer Hauptstraße 134
Günstige Bestattungen aller Art
☎ 482 49 68 Tag und Nacht
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung
schon ab 750,- € zzgl. Fremdkosten
• An den Kosten sparen, nicht an der Würde
• Kein Verzicht auf Qualität und Service
• Keine Billigbestattung oder versteckte Kosten
• Fremdkosten fallen bei jedem Bestatter an
www.bestattungsinstitut-abschied.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ÄLTESTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
16.5., ab 10.00 Uhr:
2. Neckarauer Frühlingsfest rund ums Rathaus unter Mitwirkung der Siebenbürger Sachsen Heimatgeschichtlicher Spaziergang jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Die Dauerausstellungen im Rathaus sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr, Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Freizeitschule
Ausstellung:
„Fortsetzung folgt" Siebdruckarbeiten von Betina Andres und Michaela Jäkel
Vernissage: 23.4., 19.00 Uhr
Dauer der Ausstellung: 23.4.-11.6.2010
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-20.00 Uhr, Fr: 8.00-15.00 Uhr
Ort: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145
Weitere Termine
23.4., 19.00-22.00 Uhr:
„Ein Abend – eine Mappe", Buchbindekurs mit A. Rihm - Babuscio
23.4., 19.00 Uhr:
Vernissage: „Fortsetzung folgt" Siebdruckarbeiten von Betina Andres und Michaela Jäkel
23./24.4., jeweils 15.30 Uhr:
Theater an der Freizeitschule: „Jorinde und Joringel", aufgeführt von der Puppenbühne KALYPTRA für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene
Vorverkauf: 0621/8544362
23.-25.4.: „Aktmodellieren", Bildhauerkurs mit K. Schmiedebach
1.5., 10.00-17.00 Uhr:
„Familien-Paddeltour" mit A. Weis
4.5., 19.30 Uhr: „Handgestenspiele für das kleine Kind" Vortrag von I. Roschach
8./9.5.: „Kopfzeichnen – Porträtzeichnen", Wochenendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit C. Proske
15.5., 15.30 Uhr: Theater an der Freizeitschule: „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren", aufgeführt von der Puppenbühne „Das Mondschaf" für Kinder ab 6 Jahren. Kartenvorverkauf 0621/8544362
19.5., 20.15 Uhr: „Mein Kind hat keinen Appetit", Vortrag von C. Lenz – Stöger
21.-23.5.: „Über den Umgang mit Farbe im 1. Jahrsiebt", Wochenendseminar mit Malkurs mit A. Roessler
22.-29.5.: „Bildhauerwoche im Haftelhof", mit H. Brunnenkant
25.-29.5.: „Vezelay – ein pfingstliches Projekt", Exkursion ins Burgund mit B. Brunnenkant
Neu im Programm:
montags 20 Uhr (vierzehntäglich) Lesekreis zu Rudolf Steiner „Dreigliederung von Geist, Recht und Wirtschaft"
Weitere Informationen und Anmeldungen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

→ Gehring's Kommode
Ausstellung von Wieland Schmid „Der Brudermord und andere erschröckliche Szenen des Lebens" (bis 10.5.)
24.4.: Die Piesacker. Kabarett aus der Partnerstadt Mannheims Riesa. Eintritt: 12 €
30.4.: Tanz in den Mai mit Oldie-Party und Erdbeerbowle. Eintritt frei!
1.5.: Mocábo. Mediterranes Lebensgefühl mit Gipsy-Gitarrenmusik. Eintritt: 12 €
7.5.: Thomas Schreckenberger: „Wir haben uns verdient" Über das Schicksal, Deutscher zu sein. Kabarett Eintritt: 12 €
14.5.: Paddy Schmidt. RockPop. Der stimmgewaltige Barde zelebriert Balladen, Irish Traditionals und Songs zur Gitarre und Mundharmonika. Eintritt: 10 €
15.5.: Frank Fischer: „Deutsh als Fremdsprache" Kabarett Eintritt: 12 €
21.5.: Fake Five. Freitagsjazz. Eintritt frei!
22.5.: Hey Babe. RockPop. Stefan Gebert wird am Piano begleitet von Frank Steuerwald. Eintritt: 10 €
28.5.: Hans Beisleschmidt: „Feierabend – auch der Wirt hat ein Liebesleben". Kabarett Eintritt: 12 €
4.6.: Gino d'Italia. Eine musikalisch beschwingte Italienreise mit Rino Galiano, begleitet von Valerie Rüb. Eintritt: 12 €
5.6.: Voice'n'Strings. Die Gruppe um Klaus Schell bietet eine große akustische Vielfalt im „unplugged Stil. Eintritt: 10 €
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags 9.30-11 Uhr, 10 Vorträge, 40 €. Gemeindehaus Matthäuskirche, Rheingoldstr. 28, großer Gruppenraum, 1.OG
27.4.: Gustav Mahler zum 150. Geburtstag (Ekkehard Holderbach)
4.5.: Peru, Bolivien Diavortrag Heinz Claßen)
11.5.: Kurt Tucholsky – Leben und Werk (Christina Riegger)

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr,
Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ Die Pilwe
13.5., ab 11.00 Uhr, Friedrichstr. 64a: Vaddertag in der Pilwe-Scheuer und im Biergarten

→ Diakoniekrankenhaus Mannheim
11. 5., 18 Uhr, Diakonissenmutterhaus, Speyerer Straße 91-93: Vortrag in der Reihe „Patientenforum": Erhöhte Leberwerte – was nun?" von Privatdozent Dr.med. Dieter Schilling. Eintritt frei.
18.5., 18 Uhr: "Leisten- und Bauchwandbrüche – Neues aus der Herniechirurgie". Vortrag von Prof. Dr. med. Knut A. Böttcher, Dr. med. Bertram Vogt, Dr. med. Katja Waeldin. Eintritt frei.

→ Hochschule Mannheim
7.5., 11.00 -16.00 Uhr, Open Campus mit Firmenkontaktmesse
8.5., 11.00-15.00 Uhr,
Open Campus mit der Tag der offenen Tür mit Info-Veranstaltungen, Führungen und Unterhaltungsprogramm.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
15.5., 14.00 Uhr,
Volkshaus: Treffen

→ SPD OV Neckarau Almenhof Niederfeld
9.6., 19.30 Uhr,
Volkshaus: Jour Fixe

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
24.4., 18.45 Uhr: Jugendgottesdienst als Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag für geistl. Berufe, mit der Pfadfinderband „adhoc" in Matthäus
25.4., Ökumen. Kindergottesdienst im Matthäussaal
30.4., 18.00 Uhr:
Eucharistiefeier in Matthäus
6.5., 10.00 Uhr Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion
7.5., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus – Miteinander Teilen für ein Projekt in Kamerun
9.5, 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier in Matthäus
11.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst in der Bibliothek des Pfarrer-Wetzel-Hauses
11.5., 18.45 Uhr:
Frauengottesdienst in Matthäus
13.5., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier in Matthäus
14.5., 18.00 Uhr:
Eucharistiefeier in Matthäus
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Samstags 17.30 Uhr:
Rosenkranz u. Beichte, Eucharistiefeier sonntags 9.30 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr:
Rosenkranz,
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
3. Samstag im Monat,
17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Jeden Samstag, 18.00 Uhr,
Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
25.4., 9.30 Uhr:
VIM by VIPs-Gottesdienst der KonfirmandInnen.
Im Anschluss: Kirchenkaffee.
1.5., 18.00 Uhr: 18.00 Uhr:
Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Pfrinnen Hundhausen/Bauer)
2.5., 11.00 Uhr: Konfirmation (Pfrin. Hundhausen/Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
6.5., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauer Str. 15 (Pfrin. Hundhausen)
9.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: ökum. Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschl. Saftladen (ökum. Kigo-Team)
13.5., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Region zu Himmelfahrt auf der Wiese im August-Bebel-Park. (Pfr. Ehrlich)
Kindergottesdienst parallel
16.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst, eine-Welt-Stand (Diakon Froese)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
23.5., 11.00 Uhr:
Familiengottesdienst mit Abendmahl (Pfin. Bauer)
24.5., 11.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfin. Bauer)
30.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team) Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhause Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/
Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
25.4., 9.30 Uhr:
Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr:
Kindergottesdienst (Team)
2.5., 9.30 Uhr: Singgottesdienst zu Kantate (Pfr. Welker)
10.45 Uhr:
Kindergottesdienst (Team)
6.5., 15.00 Uhr, Gemeindesaal: Liebenswertes Mannheim. Eine Veranstaltung der Reihe 60+
6.5., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in der Kirche (GD Kohler/Pfr. Welker)
8.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
9.5., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit den Kindergarten- und Kindergottesdienstkindern (Pfr. Welker)
13.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst der Evangelistengemeinden im August-Bebel-Park, bei Regen in der Lukaskirche
16.5., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
22.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
23.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Walter)
30.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
25.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle des Diakonie KH (kein GD in der Markuskirche)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
2.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
9.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
13.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August Bebel-Park
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
16.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
23.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
24.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Frau Gember)
30.5., 10.00 Uhr:
Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Dekan i.R. Schuller)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675, E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Putzaktion der Kanu Gesellschaft Neckarau mit prominenter Verstärkung

Bürgerdienstleitern Patricia Popp fuhr im Canadier mit

NECKARAU. Wie seit vielen Jahren beteiligte sich die KGN auch heuer wieder an der „Mannheimer Reinigungswoche" unter dem Motto „Putz deine Stadt raus 2010". Organisiert hatten die Aktion Judith Mörschel, Jugendleiterin Freizeitsport des Vereins, und Heike Hildenbrand, Jugendleiterin Freizeitsport. Rund 20 Jugendliche waren in drei Canadiern und zwei Wildwasserbooten angetreten, um dem Müll im und um den Altrhein den Kampf anzusagen. Dabei wurden sie von prominenter Seite unterstützt: Bürgerdienstleiterin Patricia Popp mit Sohn Nicolas ließ es sich nicht nehmen, beim Säubern der Uferbereiche zu helfen. Mit Schwimmwesten bekleidet und ausgerüstet mit orangenen Müllsäcken und Greifzangen stach man in See, wobei das synchrone Paddeln nur anfangs gewöhnungsbedürftig war. Auf der Insel zwischen Rhein und Altrhein landete man an, um auf dem Gelände zwischen Schindkaut und Silberpappel nach Plastiktüten, Glasscherben, Flaschen, Dosen und anderem Unrat zu suchen. Derweil waren viele erwachsene KGN-Mitglieder rund um das Vereinsgelände mit Putzarbeiten beschäftigt.

Bei mildem Frühlingswetter waren nach einigen Stunden rund 20 Säcke gefüllt; auch sperrige und kuriose Objekte kamen zum Vorschein, darunter ein komplettes, abgeknicktes Verkehrszeichen. *cm*

Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und Sohn Nicolas (Boot Mitte) unterstützten die Jugendlichen der KGN bei der Putzaktion. *Foto: Meixner*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
14. Mai (05. Mai)	MLP Marathon, Grillsaison
11. Juni (01. Juni)	Stadtteilfest, Rund ums Kind
16. Juli (07. Juli)	Freizeitangebote
20. August (11. August)	Kerwe
17. September (08. September)	Leistungsschau, Ausbildung
08. Oktober (29. September)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht, Martinsgansessen
26. November (17. November)	Advent, Nikolaus

Auf Wiedersehen am 14. Mai

In der nächsten Ausgabe der Nord-Nachrichten: große Sonderseite zum Thema MLP Marathon +Grillsaison